



# Kreisanzeiger

## für den Landkreis Elbe-Elster

### Elbe-Elster-Land hat eine Attraktion mehr

#### 30 Meter hoher Heidebergturm ziert höchste Erhebung Brandenburgs

Das Elbe-Elster-Land ist seit dem 15. August 2009 um eine Attraktion reicher: Nach anderthalbjähriger Bauzeit wurde der 30 Meter hohe Heidebergturm von der Gemeinde Gröden mit vielen Gästen eingeweiht. Wanderer, die die Natur gern zu Fuß genießen, haben gleich zwei Gründe den Heideberg samt Turm zu erklimmen. Zum einen können sie sich nachher rühmen, die höchste Erhebung Brandenburgs (201 Meter über dem Meeresspiegel) erobert zu haben. Zum anderen genießen Turmbesteiger nach neun Etagen Aufstieg mit 162 Stufen einen wunderbaren Ausblick bis zum Völkerschlachtdenkmal in Leipzig. So war die Freude über die neue Tourismusattraktion bei allen Beteiligten riesengroß. Landrat Klaus Richter, der zusammen mit Grödens Bürgermeister Claus Voigt das symbolische Eröffnungsband durchtrennt hatte, lobte das Engagement vor Ort für das attraktive Ausflugsziel. Er wünschte dem neuen Wahrzeichen viele Gäste und verband damit die Hoffnung, dass der Ausguck der Entwicklung des Tourismus in der Heidebergregion einen ermunternden Schub geben möge. (tho)



Gaben den Weg am Eröffnungstag frei für die ersehnte Turmeroberung: Landrat Klaus Richter und Grödens Bürgermeister Claus Voigt (v. l. n. r.).



Neuer Heidebergturm

■ **Aus der Kreisverwaltung**  
Wahlratgeber für Menschen mit geistiger Behinderung 4

■ **Jugend/Familie/Sport**  
Unterhaltung für Grund- und Vorschüler zum Tag der Zahngesundheit 7

■ **Bildung/Kultur**  
Angebote 2009/10 der Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich Südbrandenburg 9  
Kulturkalender 11

■ **Vereine/Verbände**  
Ausgezeichnete Radwege im Elbe-Elster-Land 18

■ **Ausschreibungen**  
Ausschreibungen nach VOB/A und VOL/A 19

Anzeige 50 x 135

Besuchen Sie uns  
im Internet unter:  
[www.landkreis-elbe-elster.de](http://www.landkreis-elbe-elster.de)

Beilage:  
Amtsblatt  
für den Landkreis  
Elbe-Elster

## Aus der Kreisverwaltung

### Landrat Richter begrüßte Ministerin Ziegler und Bundesstaatssekretär Scheele in Elbe-Elster

#### Beide Gäste schauten sich arbeitsmarktpolitische Instrumente in der Praxis an

Zu einem Vor-Ort-Termin hat Landrat Klaus Richter am 18. August 2009 Staatssekretär Detlef Scheele, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, und Brandenburgs Arbeitsministerin Dagmar Ziegler im Landkreis Elbe-Elster begrüßt. Beide Gäste informierten sich bei unterschiedlichen Projekten über die verschiedenen Fassetten von Arbeitsmarktpolitik (Kurzarbeit, Integration von Geringqualifizierten und Alleinerziehenden) in Brandenburg. „Die Frage, wie Instrumente in der Praxis angewendet werden und welche innovativen Gestaltungsmöglichkeiten es vor Ort gibt, konnte uns hier anschaulich beantwortet werden.“, erläutert Ziegler den Hintergrund des Besuchs. Bei ihrem Rundgang durch die DVS-Schweißtechnische Kursstätte Massen/Finsterwalde der EEPL GmbH und der GALFA Industriegalvanik GmbH kamen der Bundespolitiker und die brandenburgische Ministerin auch mit Teilnehmern des Programms WeGebAU und sich gerade in Qualifizierung befindlichen Kurzarbeitern aus Unternehmen der Region ins Gespräch. „Die Qualifizierung der eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist das beste Instru-

ment, um die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens aufrechtzuerhalten und auszubauen - gerade in schwierigen Zeiten - um dann gestärkt wieder durchzustarten“, erklärte Staatssekretär Scheele. „Weiterbildungsmaßnahmen sind in der Krise unerlässlich“, unterstützt die Ministerin diese Aussagen. „Dies führt zu besseren Kompetenzen der Mitarbeiter, stärkt ihr Selbstvertrauen und macht sie fit für die Zukunft. Ich freue mich sehr, dass die Entwicklungsgesellschaft Lausitz als Bildungsdienstleister Unternehmen hierbei unterstützt und den Ansatz auf vielfältige Art und Weise umsetzt.“ Anlass für die Reise in den Süden des Landes war zudem eine Auftaktveranstaltung zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ speziell für allein Erziehende in Finsterwalde. Staatssekretär und Ministerin haben hier die Träger der vier Brandenburger Gewinnerprojekte des Bundeswettbewerbs „Gute Arbeit für allein Erziehende“ beglückwünscht. „Alleinerziehende haben es besonders schwer am Arbeitsmarkt, daher sind hier kreative Ideen und Strategien gefragt, die die vielfältigen Besonderheiten jeder Region und jeder Problemlage der

Betroffenen gerecht werden“, erklärte Detlef Scheele.

„Die deutsche Volkswirtschaft braucht erwerbstätige Frauen in allen Betrieben und Berufen. Der demografische Wandel verlangt, dass wir die Erwerbstätigenquote von Frauen nach skandinavischem Vorbild erhöhen.“

Mit dem Wettbewerb ‚Gute Arbeit für allein Erziehende‘ haben wir Projekte ausgewählt, die hier Besonderes leisten können und von denen wir uns versprechen,

dass sie beispielhaft für Deutschland sein können“, ergänzte er. Insgesamt 79 Projekte wurden aus mehr als 300 Projektanträgen bundesweit ausgesucht, die vier Brandenburger Projektträger nutzten die Gelegenheit, ihre Vorhaben im Beisein Scheeles und Zieglers vorzustellen.

Die Gewinnerprojekte werden in den kommenden Jahren mit insgesamt 60 Millionen Euro aus dem Europäischen Sozialfonds und Bundesmitteln gefördert. (tho)



Zusammen mit Landrat Klaus Richter und der Landtagsabgeordneten Barbara Hackenschmidt informierten sich Brandenburgs Arbeitsministerin Dagmar Ziegler und der Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Detlef Scheele (v. l. n. r.), über die Wirkung verschiedener arbeitsmarktpolitischer Projekte im Landkreis.

## Offenes Ohr für private oder berufliche Probleme

### Gesundheitsamt des Landkreises bietet mit neuem Angebot Hilfe zur Selbsthilfe an

Nicht wenige Menschen leiden an Krankheiten in Verbindung mit psychosozialen Problemen, mit denen sie alleine nicht mehr zurechtkommen. Das können Lebenskrisen, wie Trennung, Verlust eines Menschen, schwere Konflikte am Arbeitsplatz, Schwierigkeiten in der Beziehung oder in der Familie sein. Für Betroffene, die mit der Lösung überfordert sind und denen auch die professionelle Hilfe nicht mehr das bieten kann, was von ihr erwartet wird, z. B. Schutz, Nähe, Sicherheit, Geborgenheit, Offenheit, Vertrauen, Verständnis usw., bietet der Sozialpsychiatrische Dienst des

Gesundheitsamtes des Landkreises Elbe-Elster jetzt Hilfe zur Selbsthilfe an. „Es ist für uns nicht wichtig, was Menschen sind und was sie bisher getan haben. Wir stellen keine Fragen, aber wir hören gerne zu. Gemeinsam wollen wir uns dann auf einen Weg begeben, auf dem Menschen lernen, wie sie die Vergangenheit hinter sich lassen, neu beginnen und Lösungen für ihre Probleme finden können.“, erläutert Psychiatriekoordinator Reiko Mahler das Anliegen der neuen Selbsthilfegruppe für emotionale Gesundheit „Emotions Anonymous“. Die Gesprächsselbsthilfegruppe bietet

eine menschliche Verbundenheit, bei der die Betroffenen über das Gespräch lernen sollen, dass sie mit ihren Ängsten und Nöten nicht mehr alleine sind, dass es Unzählige gibt, die das gleiche Schicksal tragen und gemeistert haben. Kommunikation macht dabei die körperliche und seelische Belastung ertragbar. Erst dadurch entsteht die Chance, mit der Krankheit zu leben und eine gewisse Lebensqualität zurückzuerlangen. Im Gegensatz zu Vereinen gilt für die Gesprächsselbsthilfegruppe: Alle Gruppenmitglieder sind gleichgestellt. Jeder bestimmt über sich selbst. Die Gruppe ent-

scheidet selbstverantwortlich. Jeder kann um seiner selbst Willen in die Gruppe gehen. Was auch immer in der Gruppe besprochen wird, soll dort bleiben und nicht nach draußen dringen.

Die Teilnahme an der Gruppe ist kostenlos.

(tho)

#### Veranstaltungsort:

Gesundheitsamt Elbe-Elster, Kirchhainer Str. 38a, 03238 Finsterwalde

#### Ansprechpartner:

Herr Mahler

Tel.: 03531 502-6454

Manuela Tel. 0173 7303902

zuversicht@gmx-topmail.de

## Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

### Neue Ausschreibungsrunde: Frauen an die Spitze

Mit einer neuen Ausschreibungsrunde im Programm „Frauen an die Spitze“ fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) neue Erkenntnisse über den oftmals problematischen Zugang von Frauen zu leitenden Positionen im Berufsleben. „Wir wollen die Ursachen dafür klären, warum weniger Frauen als Männer Spitzenpositionen im Beruf erreichen und wir wollen daraus erfolgreiche Handlungskonzepte entwickeln. Deshalb sollen weitere Forschungsprojekte neue, dringend notwendige Erkenntnisse zu diesem Thema bereitstellen“, sagte Bundesforschungsministerin Schavan. Zum 15. Dezember 2009 können erneut Projektskizzen eingereicht werden. Die Förderrichtlinie und eine Übersicht über die bisherigen Projekte finden Sie unter [www.bmbf.de/de/12387.php](http://www.bmbf.de/de/12387.php)

### Neues Online-Portal für Alleinerziehende

Am 1. Juli 2009 ging das neue Community-Portal des VAMV online: Alleinerziehende Mütter und Väter haben die Chance, sich über alles auszutauschen, was sie rund um sich und ihre Kinder bewegt. Visuell und inhaltlich setzt das Portal innovative Standards. Getragen von der Idee, den bundesweit 2,6 Millionen Alleinerziehenden eine Plattform der Kommunikationen zu bieten, konzentriert sich das Portal auf die gängigen Themen: Wie leben Alleinerziehende? Wie kommen sie mit dem Alltag zurecht? Was sind ihre Interessen und wie können

sie ihre Wünsche verwirklichen?  
[www.die-alleinerziehenden.de](http://www.die-alleinerziehenden.de)

### Internetportal zur Prävention von Zwangsheirat jetzt online

Terre des Femmes hat ein neues Internetportal zum Thema Zwangsheirat entwickelt. Erstmals werden dort Informationen und Angebote zum Thema Zwangsheirat gebündelt und Interessierten sowie Expertinnen und Experten zur Verfügung gestellt. Neben Informationstexten zu Gewalt im Namen der Ehre bietet das Portal auch umfangreiche Literaturtipps und Hinweise zu Arbeitsmaterialien und neuesten Publikationen sowie aktuellen Entwicklungen in Politik und Justiz an. Weitere Infos unter: [www.zwangsheirat.de](http://www.zwangsheirat.de)

### Bundesstiftung „Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens“ feiert 25-jähriges Jubiläum

Seit einem Vierteljahrhundert hilft die Bundesstiftung „Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens“ Frauen in Notlagen. Ziel der im Juli 1984 ins Leben gerufenen Stiftung ist die direkte und unbürokratische Hilfe für schwangere Frauen in schwierigen Lebenssituationen. Zum 25-jährigen Jubiläum hat die Bundesstiftung ein neues Internetportal frei geschaltet: Unter [www.bundesstiftung-mutter-und-kind.de](http://www.bundesstiftung-mutter-und-kind.de) finden Frauen übersichtlich und praxisnah Tipps und Hinweise.  
*Monika Löppen,  
Gleichstellungsbeauftragte*

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am **10. September 2009**. Abgabetermin für Ihre Veröffentlichungen ist der **1. September 2009**, bis spätestens 10:00 Uhr im Landkreis Elbe-Elster, Kreistagsbüro, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.

**E-Mail:** [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)

## Information zur Einstufung landwirtschaftlicher Nutzflächen

### nach dem Grad der Gefährdung durch Wasser- und Wind-Erosion

Die Landesregierungen haben die Einteilung landwirtschaftlicher Flächen nach dem Grad der Wasser- oder Winderosionsgefährdung (Erosionsgefährdung nach § 2 Abs. 1 Satz 2 des Direktzahlungen - Verpflichtungengesetzes durch Rechtsverordnung bis zum 30. Juni 2010 vorzunehmen. So sieht es die zweite Verordnung zur Änderung der Direktzahlungen - Verpflichtungenverordnung vom 19. Februar 2009 vor (BGBl. I S. 395). Das Berechnungs-Verfahren ist in der Direktzahlungen - Verpflichtungenverordnung vorgegeben. In Brandenburg wurden die nach vorläufigen Berechnungsergebnissen betroffenen Feldblöcke mit ihrer Gefährdungseinstufung auf der Antrags-CD für den Agrarförderantrag 2009 und im Verwaltungskartendienst/ GIS - InVeKoS - Digitales Feldblockkaster bekannt gegeben.

Die **Einstufung der Erosionsgefährdung** nach den drei Stufen CC Wind, CC Wasser 1 und CC Wasser 2 wurde den Landwirten als Vorinformation zur Verfügung gestellt. Konkrete Bewirtschaftungsaufgaben ergeben sich daraus noch nicht. Mit der Antrags-CD für den Agrarförderantrag 2010 sowie im GVBL für das Land Brandenburg werden die verbindlichen Einstufungen für die Feldblöcke bekannt gegeben, die bei der

Herbstbestellung 2010 zu beachten sind.

In die Neuberechnung der Erosionsgefährdung werden zusätzlich aktuelle Daten aus dem Digitalen Feldblockkaster (DFBK) einbezogen. Deshalb können sich noch Änderungen an der Einstufung einzelner Feldblöcke ergeben.

### An wen können sich Flächennutzer wenden, die mit der Einstufung nicht einverstanden sind?

Im Jahre 2009 können sich Landwirte, die Anfragen zur Erosionsgefährdung stellen wollen an das zuständige Sachgebiet Landwirtschaft im Amt für Kreisentwicklung und Landwirtschaft des Landkreises Elbe-Elster wenden. Die Ämter für Landwirtschaft werden in den nächsten Wochen durch das Zentrum für Agrarlandwirtschaftsforschung mit Informationen zu den konkret bei der bisherigen Berechnung für den jeweiligen Feldblock verwendeten Ausgangsgrößen (u. a. Bodenart, Hangneigung, Landschaftselemente) ausgestattet. Ab der Verkündung der Erosionsgefährdungseinstufungen im Gesetzes- und Verordnungsblatt des Landes Brandenburg ist durch die Betroffenen nur noch auf dem Gerichtswege eine Änderung herbeizuführen.

*Wolfgang Homagk, Sachgebietsleiter Landwirtschaft*



IMPRESSUM

#### Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber:

Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Klaus Richter, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2

Kreistagsbüro: Tel.: 0 35 35/46 13 86, Fax: 46 25 14

- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)

- Druck und Verlag:

Verlag und Druck Linus Wittich KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 0 35 35/4 89-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155

- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Mandy Jarosch  
Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)

Fotos: Landkreis Elbe-Elster

- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen:

Frau Regina Köhler, Funk: 01 71/4 14 41 37

Herr Dieter Lange, Funk: 01 71/4 14 40 75

Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten. Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 € inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

## Wahlratgeber für Menschen mit geistiger Behinderung

### Leitfaden erläutert anschaulich und in leichter Sprache Begriffe des Wahlrechts

Menschen mit geistiger Behinderung besitzen in aller Regel das volle Wahlrecht. Solange kein Betreuer für alle Angelegenheiten bestellt wurde, vertreten die Wahlberechtigten ihre Interessen auch an der Wahlurne selbst. Gleichwohl nehmen viele Menschen mit geistiger Behinderung ihr Wahlrecht aus Sorge vor einer zu komplizierten Stimmabgabe und in Unkenntnis der angebotenen Hilfestellungen nicht wahr. Ein gemeinsamer Leitfaden Brandenburg und ihrem Betreuungsverein sowie der Landesbeauftragten für die Belange behinderter Menschen erstmals erstellter Wahlratgeber des Landtages will nun Ängste abbauen. Auf nur rund 20 Seiten erläutert der Leitfaden in einfacher Sprache wichtige Begriffe des Wahlrechts von A wie Abgeordneter bis Z wie Zweitstimme. Schritt für Schritt begleitet die Broschüre die Leser durch die einzelnen Etappen der eigenen Wahlentscheidung. Von der Information über die Ziele der Kandidaten und Parteien bis zur Bean-

tragung und Durchführung der Briefwahl werden alle wichtigen Stationen der Stimmabgabe chronologisch in aussagekräftigen Fotoaufnahmen dargestellt. Für Landtagspräsident Gunter Fritsch ist die kompakte Broschüre im A4-Format ein wichtiges Anliegen: „Unsere Demokratie lebt davon, dass alle Bürgerinnen und Bürger ihre Interessen gleichberechtigt in unsere Gesellschaft einbringen können. Deshalb ist die möglichst barrierefreie Teilhabe behinderter Menschen am demokratischen Prozess nicht nur ein wichtiger Auftrag für uns alle, sondern zugleich ein Gewinn für die gesamte Gesellschaft.“ Auch der Integrationsbeauftragte des Landkreises Elbe-Elster, Jürgen Brückner, unterstützt die gemeinsame Initiative für die Belange behinderter Menschen. Der Wahlratgeber ist ab sofort bei ihm unter der Telefonnummer 03535 46-1292 erhältlich. Natürlich steht der Integrationsbeauftragte auch für weitere Fragen zur Verfügung (juergen.brueckner@lkee.de). (tho)



Die Titelseite des neuen Wahlratgebers.

## Kein Freibrief für Radfahrer

### Rotlichtsündern drohen Bußgelder und Punkte/auch Autofahrverbote möglich

Urlaubszeit bedeutet auch Hochzeit für Radfahrer. Damit die Freude an dem praktischen, umweltfreundlichen und preisgünstigen Fortbewegungsmittel lange anhält, sollten Radler einige Grundsätze beherzigen. Dazu gehört der Grundsatz, dass Radfahrer Verkehrsteilnehmer sind und durch fahrlässiges Verhalten sich und andere gefährden. Seit Februar 2009 müssen Radfahrer, die gegen Verkehrsregeln verstoßen, mit höheren Bußgeldern leben. Darauf weist das Straßenverkehrsamt des Landkreises Elbe-Elster hin. Die Änderungen im Bußgeldkatalog und im Straßenverkehrsgesetz zielen in erster Linie auf Kraftfahr-

er, die durch Rasen, Drängeln und Alkohol- oder Drogenkonsum auffallen. Auch bleiben die Verwarnungsgelder (bis 35 Euro) unverändert; dazu gehören die meisten Verstöße im Fahrradverkehr. Indirekt sind aber auch Radfahrer von den gestiegenen Bußgeldern betroffen: Für Verkehrsvergehen mit dem Fahrrad, die nicht ausdrücklich im Bußgeldkatalog aufgeführt sind, wird der halbe Regelsatz verhängt. Das wirkt sich besonders beim Missachten roter Ampeln aus. Bußgelder für Rotlichtverstöße betragen bisher für motorisierte Verkehrsteilnehmer 50 bis 200 Euro und wurden differenziert auf 90 bis 360 Euro ange-

hoben. Für Radfahrer sind die Beträge zu halbieren. Radfahrer, die beim Überfahren einer roten Ampel ertrappt werden, müssen wie bei allen Bußgeldern ab 40 Euro mit einem Punkt in Flensburg rechnen. Der Eintrag blieb ihnen bisher erspart, wenn die Polizei die Dauer des roten Signals von mehr als einer Sekunde nicht sicher nachweisen konnte. Auch Fehlverhalten an Fußgängerüberwegen und fehlende Rücksichtnahme auf schwache Verkehrsteilnehmer kann Radfahrern nun Punkte bringen, da das Bußgeld für Kraftfahrer auf 80 Euro angehoben wurde. Am teuersten ist das Umfahren geschlossener Bahnschranken:

Statt 225 Euro kostet es für Radfahrer jetzt 350 Euro, hinzu kommen vier Punkte. Die Änderung wird damit begründet, dass diese Ordnungswidrigkeit kaum anders als vorsätzlich begangen werden kann. Verkehrssünder, die sich auf dem Drahtesel ein beträchtliches Punkte-Konto erstrampelt haben, müssen mit Konsequenzen rechnen: Wer 18 Punkte gesammelt hat, muss - sofern er einen hat - seinen Autoführerschein abgeben. Im Klartext: Auch Radfahrer können sich ein Autofahrverbot einhandeln.

(tho)

# Förderrichtlinie für Weiterbildung und Qualifizierung

## Vereinfachtes Antragsverfahren

Um Arbeitsplätze im Land Brandenburg zu stabilisieren, hat das Arbeitsministerium des Landes Brandenburg (MASGF) eine Förderrichtlinie für Weiterbildung und Qualifizierung vorgelegt, wonach bis zu 3.000 Euro pro Jahr für jeden Beschäftigten oder die Geschäftsführer/innen von Klein- und Mittelständischen Unternehmen ausgereicht werden können. Schon im Mai 2009 wurde aufgrund der Konjunkturkrise das Antragsver-

fahren vereinfacht. Nun hat das Land die Förderung noch attraktiver gestaltet. Die Eigenbeteiligung der Unternehmen wurde von 30 Prozent auf 20 Prozent gesenkt. Bildungsanbieter müssen für einen Antrag nicht mehr acht, sondern nur noch vier Firmen mit gleichem Bildungsbedarf bündeln. Antragsteller mit einer Fördersumme von bis zu 1.500 Euro müssen bei der LASA Brandenburg GmbH nur noch ein Angebot vorlegen.

Gefördert werden Betriebe mit bis zu 250 Mitarbeitern. Besonders gestärkt werden sollen die strategischen Kompetenzen im Bereich der Personal- und Organisationsentwicklung sowie die Weiterbildungsbereitschaft der Beschäftigten.

Gegenstand der Förderung sind Qualifizierungsmaßnahmen mit betrieblicher Relevanz zur Kompetenzentwicklung sowie Personalchecks zur Fachkräftesicherung in Unternehmen. Be-

willigungsstelle ist die Landesagentur für Struktur und Arbeit Brandenburg GmbH (LASA) in Potsdam. Weitere Informationen erhalten Sie im Regionalbüro der LASA in Cottbus (Tel.: 0355 2886-146 bzw. -147 oder 0331 6002-465 bzw. -466 von Katja Bolz und Claudia Schiele) sowie unter [www.lasa-brandenburg.de](http://www.lasa-brandenburg.de).

*Monika Löppen,  
Gleichstellungsbeauftragte*

## Spatenstich bei Linus Wittich KG in Herzberg

### Unternehmen erweitert Produktion mit neuer Druckhalle und Technik

Die Verlag + Druck Linus Wittich KG in Herzberg baut ihren Produktionsstandort aus. Das Unternehmen, das seit 1991 in der Kreisstadt präsent ist, hatte am 14. August 2009 zum symbolischen ersten Spatenstich für die neue Druckhalle eingeladen. Bis Ende des Jahres soll die Investition samt modernster Technik stehen, damit im Frühjahr 2010 die Produktion auf Hochtouren laufen kann. Landrat Klaus Richter begrüßte in seiner Ansprache das Engagement der Linus Wittich KG. „Dass sich mit der Erweiterungsinvestition eine der modernsten Druckereien unseres Landkreises in Herzberg befindet, ist das Werk einer innovativen Geschäftsführung und eines Teams unermüdlicher Mitarbeiter. Bei Linus Wittich macht man eben Druck.“ Eine Betriebserweiterung sei ein wichtiges Signal. Das beflügelte die Wirtschaftsentwicklung,

sorge für mehr Wachstum, für eine robuste Wirtschaftsstruktur und damit auch für neue Arbeitsplätze. Darauf komme es schließlich besonders in weltwirtschaftlichen Krisenzeiten an. Heute werden am Standort Herzberg moderne Druckleistungen im Rollenoffset-Verfahren erbracht. Mit 2,7 Millionen Zeitungen verschiedener Printprodukte versorgt das Unternehmen seine Kunden über die Kreisgrenzen hinaus in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Bis zu 40.000 Zeitungen pro Stunde können in Herzberg auf einer Rollenoffset-Druckmaschine gedruckt werden. Insgesamt sorgen am Standort Herzberg über 80 Mitarbeiter für den reibungslosen Herstellungsablauf. Das sind hochtechnisierte Arbeitsplätze, die Zukunft haben. Und hier werde ausgebildet, freute sich der Landrat. Im Unternehmen lernen derzeit

vier Auszubildende die Berufe Drucker und Mediengestalter. „Hier hat man verstanden: Ausbildung ist eine Zukunftsinvestition. Es sind deshalb Unternehmen wie dieses, die wir noch viel mehr im Elbe-Elster-Land brauchen“, betonte Klaus

Richter. Der Landrat wünschte der Geschäftsführung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern „einen zügigen Bauablauf, immer volle Auftragsbücher und ständig rotierende Maschinen“. (tho)



*Symbolischer Spatenstich im Beisein des Landrates Klaus Richter (l.) für die neue Druckhalle bei der Verlag + Druck Linus Wittich KG in Herzberg.*

## Ganz in Ihrer Nähe.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



## ICE auf den Namen „Falkenberg/Elster“ getauft

### Zug als rollender Botschafter für die Eisenbahnerstadt unterwegs

Die Stadt Falkenberg/Elster hat am 15. August 2009 die Patenschaft für einen ICE der Deutschen Bahn AG übernommen. Mit jeweils einem Glas Sekt taufte Dr. Joachim Trettin, Konzernbevollmächtigter der DB AG für das Land Brandenburg, der Bürgermeister Herold Quick und der Minister für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg, Reinhold Dellmann, auf dem Falkenberger Bahnhof einen ICE T auf den Namen der Eisenbahnerstadt. Dr. Trettin sagte: „Falkenberg/Elster ist mittlerweile die 14. brandenburgische Stadt, die stolzer Namensgeber eines ICE ist. Der ICE ‚Falkenberg/Elster‘ ist der 184. Zug der Deutschen Bahn, der den Namen einer deutschen Stadt trägt.“ Minister Dellmann ergänzte: „Diese modernen Züge bieten schnelle und komforta-

ble Verbindungen und prägen das Bild Deutschlands im In- und Ausland. Wir freuen uns deshalb besonders, dass ein weiterer ICE mit dem Namen einer brandenburgischen Stadt wirbt.“ „Ich freue mich, dass ein ICE unsere Stadt Falkenberg über die Landesgrenzen hinaus bekannter macht und als Botschafter durch Deutschland unterwegs ist“, so Bürgermeister Herold Quick. Falkenberg/Elster ist ein wichtiger Knotenpunkt im Netz der Deutschen Bahn. Hier kreuzen sich mehrere Eisenbahnstrecken: Durch den oberen Bahnhof verläuft die Eisenbahnstrecke Cottbus - Leipzig/Halle, durch den unteren Bahnhof die Strecken Horka - Roßlau und Jüterbog - Riesa. Bei dem zu taufenden ICE handelt es sich um die 2. Bauserie der Baureihe 411. In der 1. Klasse hat dieser

ICE 55 Sitzplätze und in der 2. Klasse 321 Sitzplätze. Die ICE der Baureihe 411 sind seit dem Jahr 2000 im Einsatz, die 2. Baureihe seit 2004. Insgesamt verfügt die DB AG über

59 Triebzüge dieser Baureihe. Sie sind auf eine Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h ausgelegt.

(DB/tho)



Stellten sich nach der Taufe den Fotografen: Bürgermeister Herold Quick, Minister Reinhold Dellmann, die Landtagsabgeordnete Barbara Hackenschmidt und Landrat Klaus Richter (v. l. n. r.).

## Tag der Ausbildung und Beschäftigung am 10. Oktober 2009 in Herzberg

### Kurzfristige Ausbildungsplatzangebote im Netz

Noch immer gibt es viele Unternehmen, die keine Auszubildenden entsprechend ihren Anforderungen gefunden haben. Aber auch Jugendliche sind noch immer auf der Suche nach dem geeigneten Ausbildungsplatz. Hier möchte auch die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH (RWFG) unterstützen und vermitteln. Wer kurzfristig einen Ausbildungsplatz sucht, sollte auf der Internetseite [www.region-elbe-elster.de](http://www.region-elbe-elster.de) auf den Button „Ausbildungsplätze 2009“ klicken. Dort sind einige Angebote regionaler Unternehmen zu finden. Unternehmen können sich jederzeit bei der RWFG melden, wenn Sie noch geeignete Bewerber suchen. Eine kostenfreie Einstellung auf dieser Internetseite ist immer kurzfristig möglich. Eine weitere Alternative ist es, bereits langfristig an das eigene Fachpersonal zu denken. Hier besteht die Möglichkeit über

eine Eintragung in der Ausbildungsfibel 2010 auf die kommenden Ausbildungsmöglichkeiten aufmerksam zu machen und die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung bekannt zu geben. Auch der 12. Tag der Ausbildung und Beschäftigung im Landkreis Elbe-Elster, am 10. Oktober 2009, in der Elsterlandhalle in Herzberg, bietet eine gute Plattform, sich als Ausbildungsanbieter vorzustellen. Die Jugendlichen haben die Chance, mit den Unternehmern, Personalverantwortlichen aber auch Auszubildenden in Kontakt zu kommen. Sowohl die Fibel als auch die Organisation der Ausbildungsmesse wird in enger Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis, der Sparkasse Elbe-Elster, der MIT und der RWFG organisiert. Ansprechpartner für die oben genannten Angebote ist bei der RWFG, Herr Jens Zwanzig, der telefonisch unter 03535 485911 oder per E-Mail:

[bildungsmesse@region-elbe-elster.de](mailto:bildungsmesse@region-elbe-elster.de) zu erreichen ist.  
Jens Zwanzig, RWFG



Flyer zum Tag der Ausbildung und Beschäftigung.

**Anfahrtsplan Veranstaltungsort mit Parkmöglichkeiten:**  
Elsterlandhalle, Wilhelm-Pieck-Ring 10 | 04914 Herzberg  
von 10.00 bis 15.00 Uhr

**SAMSTAG 10. Oktober 2009**  
Tag der Ausbildung und Beschäftigung

**Der Ansprechpartner:**  
Jens Zwanzig  
Unternehmens- und Personalverantwortliche sind herzlich willkommen!  
Telefon: 03535 / 48 59 11, zu erfragen.

**INFORMATION:**  
Unternehmen können sich noch bis zum 30. September als Aussteller anmelden. Weitere Informationen sind beim verantwortlichen Mitarbeiter der RWFG Elbe-Elster mbH, Jens Zwanzig, Telefon 03535 / 48 59 11, zu erfragen.  
Es verbleiben Eintragsplätze nach Herzberg zu unserem Ganztagesprogramm vom neuen Euro pro Fahrt. Informationen auf [www.region-elbe-elster.de](http://www.region-elbe-elster.de)

## Jugend/Familie/Sport

### Auf den Zahn gefühlt

#### Altersgerechte Unterhaltung für Grund- und Vorschüler zum Tag der Zahngesundheit in Elsterwerda

„Gesund beginnt im Mund - krank sein manchmal auch“ ist das diesjährige Motto zum bundesweiten Tag der Zahngesundheit, denn Erkrankungen des Zahn-, Mund- und Kieferbereiches wirken sich auf den gesamten Organismus aus. Zum Tag der Zahngesundheit finden am 10. September 2009 in der Aula des Grundschul-

zentrums in Elsterwerda-Biehla zwei Veranstaltungen des Holzwurm Theaters statt. Das erste Theaterstück „Rosa Zahnfleisch“ ist für Kindergartenkinder und Schüler der ersten Klasse vorgesehen. Rosa Zahnfleisch ist ein liebevoller, kleiner „Krimi“, in dessen Verlauf die Wichtigkeit der Mundhygiene und die Reparatur von kranken

Zähnen kindgerecht veranschaulicht werden. In der zweiten Aufführung „Kalle - die Zahnshow“, die für Schulkinder der zweiten und dritten Klasse geplant ist, werden die Zuschauer eine schwungvolle, altersgerechte Show rund um den Zahn mit einer Mischung aus Gesang, Schauspiel und Figurentheater erleben. Die Ver-

anstaltungen werden zum „Tag der Zahngesundheit“ vom Zahnärztlichen Dienst organisiert und vom Büro der Zahnärztlichen Gruppenprophylaxe in Potsdam finanziert. Zwei Grundschulen und nahe gelegene Kindergärten sind bereits eingeladen.

*Ingrid Prause, Zahnärztin Zahnärztlicher Dienst*

### Internationaler Nichtraucherwettbewerb zeigt Wirkung

#### Schulklassen im Landkreis nahmen zum wiederholten Mal mit Erfolg teil

Eine aktuelle Befragung Jugendlicher zum Suchtmittelkonsum belegt, dass Suchtprävention grundsätzlich erfolgreich ist. Eine Initiative wie zum Beispiel der Internationale Nichtraucherwettbewerb „Be Smart - Don't Start“ sorgt dafür, dass viele Jugendliche gar nicht erst in die Versuchung geraten, Zigaretten zu probieren oder für „cool“ zu halten. Auch der Landkreis Elbe-Elster beteiligte sich an dem Wettstreit, der in Deutschland zum ersten Mal im Schuljahr 1997/98 ausgetragen wurde. Die Leiterin des Gesundheitsamtes und Amtsärztin Dr. Anne-Katrin Voigt übernahm, wie auch in den vergangenen zwei Jahren, die Schirmherrschaft und unterstreicht damit die Bedeutung des Anliegens. Der Wettbewerb

soll Anreize bieten, damit Kinder und Jugendliche erst gar nicht mit dem Rauchen beginnen.

Die Regeln sind einfach: Klassen verpflichten sich, ein halbes Jahr lang eine Nichtraucherklasse zu sein. Die Gruppen, die dieses Ziel erreicht haben, nehmen an einer Verlosung mit attraktiven Geld- und Sachpreisen teil. In unserem Landkreis beteiligten sich 13 Klassen, von denen sieben bis zum Schluss durchgehalten haben. Die Klasse 10a des „Philipp-Melanchthon-Gymnasiums“ Herzberg war sogar schon das dritte Jahr mit Erfolg dabei und verteidigte ihren Ruf als „echte Nichtraucherklasse“. Zu den wichtigsten „Nebenefekten“ der Aktion gehört es, dass bei Kindern und Jugend-

lichen ganz allgemein Sensibilität für die eigene Gesundheit geweckt wird und sie dazu gebracht werden, Verantwortung für sich selbst zu übernehmen.

Die Fähigkeit, zur Zigarette „nein“ sagen zu können und damit auch Gruppen-Druck - zum Beispiel im Freundeskreis - standhalten zu können, ist ein wichtiger Grundpfeiler der Persönlichkeitsentwicklung. Sie macht auch weniger anfällig für andere Suchtmittel wie Alkohol. Der Landkreis finanzierte über den Sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes die Fahrtkosten zur Abschlussveranstaltung am 13. Juli 2009 im „Weltspiegel“-Kino in Finssterwalde für die sieben erfolgreichen Klassen vom „Elsterschlossgymnasium“ Elsterwer-

da und dem „Philipp-Melanchthon-Gymnasium“ Herzberg. Die Sparkassenstiftung Zukunft Elbe-Elster-Land finanzierte die Filmvorführung.

Und das Kino Weltspiegel erhob für diese Veranstaltung einen Sonderpreis, sodass für alle erfolgreichen Wettbewerbsklassen der gemeinsame Abschluss den Höhepunkt des Wettbewerbes bildete.

Dank gilt den Sponsoren, die dieses wichtige Präventionsprojekt unterstützt haben und die gelungene Abschlussveranstaltung möglich machten.

*Reiko Mahler, Psychiatriekoordinator des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes des Landkreises Elbe-Elster*

## Bildung/Kultur

### Tage der offenen Tür am Melanchthon-Gymnasium Herzberg (Elster)

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 60-jährigen Abitur finden am Melanchthon-Gymnasium Herzberg (Elster) Tage der offenen Tür statt, und zwar am Sonnabend, dem **12. September 2009**, von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr und am Sonn-

tag, dem **13. September 2009**, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Dazu laden wir alle Schülerinnen und Schüler, die ab dem Schuljahr 2010/2011 unsere Schule besuchen möchten sowie deren Eltern recht herzlich ein. Auch ehe-

malige Schüler und Lehrer unserer Bildungseinrichtung und interessierte Bürger sind gern gesehene Gäste. Ein ganz besonders herzlicher Willkommensgruß gilt den vielen hundert Absolventen unserer Schule, die anlässlich des

Jubiläums in unserer Stadt weilen. Die Schulgemeinde des Melanchthon-Gymnasiums Herzberg (Elster) freut sich auf Ihren Besuch.

*Manfred Fischer, Schulleiter Melanchthon-Gymnasium Herzberg*

## Neue „KulturZeit“ erschienen

### Veranstaltungskalender offeriert Tipps für das Herbst- und Winterhalbjahr

Mit über 80 Seiten ist soeben die neue „KulturZeit“ erschienen. In dem Veranstaltungskalender für das Herbst- und Winterhalbjahr 2009/2010 offeriert das Kulturamt des Landkreises eine Vielzahl von Terminen und Ausflugstipps. Schwerpunkt bilden die Veranstaltungen des Kulturamtes, darüber hinaus wurden aber auch Angebote freier Träger in das Heft aufgenommen. Höhepunkte in den kommenden Wochen und Monaten sind u. a. das 11. Internationale Puppentheaterfestival im September im Elbe-Elster-Land mit 15 Bühnen aus Deutschland, Polen, Österreich, der Ukraine und den USA und der Internationale Musikwettbewerb im November zu

Ehren der Gebrüder Graun. Hinzukommen Festkonzerte und die Aufführung des „Christmas Oratorio“ anlässlich des 250. Todestages von Carl Heinrich Graun, dem Hofkapellmeister bei Friedrich dem Großen. Die beiden Kreismuseen des Landkreises bieten in den nächsten Monaten neben einem abwechslungsreichen Ausstellungsprogramm auch Lesungen und musikalische Veranstaltungen an. Auch die Angebote der freien Kulturträger zwischen Elbe und Elster versprechen interessante Kulturbegegnungen. Die Kulturzeit 2/2009 weist zudem auf Veranstaltungstipps der Kantoreien Doberlug, Bad Liebenwerda und Elsterwerda, des Doberlug-

Kirchhainer Weißgerbermuseums, des Kunst & Kultur Sommer Saxdorf e. V., des Technischen Denkmals Brikettfabrik Louise, der Atelierhöfe in Werenzhain und Altenau hin. Ergänzend stellt der Mühlberger Gästeführer Walter Beyer historische Führungen durch die Elbestadt vor. Abgerundet wird die Kulturzeit Elbe-Elster wie gewohnt mit dem Tourenplan der Bücherbusse und wichtigen Kulturadressen. Das Heft wurde in einer unveränderten Auflage von 3.000 Exemplaren gedruckt und ist im Kulturamt des Landkreises in Herzberg sowie in den Kreismuseen Finsterwalde und Bad Liebenwerda erhältlich. (tho)



Titelblatt der aktuellen „KulturZeit“ 2/2009.

## Den Weg zur Schule rechtzeitig üben

### Tipps für ABC-Schützen zum Schulbeginn am 31. August 2009

Traurig, aber wahr: 2008 verunglückten in Brandenburg 740 Kinder im Straßenverkehr. Besonders gefährdet sind die Schulanfänger. Sie beginnen erst langsam, sich mit dem Straßenverkehr zu beschäftigen und sind den Anforderungen oft noch nicht gewachsen. Welche Gefahren auf den Wegen zur Schule oder in der Freizeit lauern und wie man ihnen aus dem Weg gehen kann, sollten Eltern den ABC-Schützen schon rechtzeitig vor dem Schulbeginn am 31. August 2009 zeigen. Dazu einige Tipps der Verkehrsexperten des Straßenverkehrsamtes des Landkreises Elbe-Elster:

- Beim gemeinsamen Begehen des künftigen Schulweges sollten dem Kind mögliche Gefahren gezeigt und diese ausführlich mit ihm besprochen werden.

Der kürzeste Schulweg ist nicht immer der sicherste.

- Regelmäßig die Teilnahme am Straßenverkehr üben, aber das Kind dabei nicht überfordern. Keine unnötige Angst machen und nicht ständig ermahnen, lieber öfter loben.
- Je nach Länge und Schwierigkeit den Schulweg mehrmals, am besten an Werktagen zu unterschiedlichen Zeiten, gemeinsam abgehen und üben. Der ABC-Schütze lernt, sich auf verschiedene Verkehrssituationen einzustellen.
- Wichtig ist der Rollentausch - das Kind bringt die Eltern zur Schule und erklärt selbst die Gefahrenstellen.
- Auch wenn das Kind bereits eigenständig zur Schule geht, sollte es gelegentlich beobachtet werden. So

können Nachlässigkeiten erkannt und das Training wiederholt werden.

- Hektik vermeiden. Impulsives Verhalten kann z. B. beim Überqueren von Straßen eine wesentliche Rolle spielen, besonders, wenn das Kind unter Zeitdruck gerät. Oft ist das frühe Aufstehen schon eine große Umstellung. Deshalb sollte auch der neue Tagesrhythmus schrittweise trainiert werden. Genauso wichtig: Genügend Schlaf. Denn nur dann ist ein Kind fit für den Alltag im Verkehr.

Die häufigsten Unfälle mit Todesfolge passieren Kindern übrigens nicht zu Fuß, sondern als Beifahrer im Auto. Denn 55 Prozent der verunfallten Kinder unter sechs Jahren verunglücken im Pkw der Eltern, von

Verwandten oder Bekannten. Aufgrund der meist nur kurzen Fahrstrecke sichern Eltern ihr Kind oft nicht oder nicht richtig und setzen es dadurch kaum zu kalkulierenden Gefahren aus. Grundsätzlich rät zum Beispiel auch der ADAC davon ab, regelmäßig mit dem Pkw in die Schule zu fahren.

Das Kind sollte besser reichlich Gelegenheit bekommen, durch eigene Erfahrungen ein sicheres Verkehrsteilnehmer zu werden. Auf keinen Fall sollte der ABC-Schütze vor bestandener Fahrradprüfung zur Schule radeln. Er hat noch Schwierigkeiten, zeitgleich auf andere Verkehrsteilnehmer und Verkehrszeichen zu achten, Handzeichen zu geben, Hindernisse zu bewältigen und die Balance zu halten. Gleiches gilt für Roller, Kick-Boards oder Inline-Skates. (tho)

## Ausbildung bei der Sparkasse Elbe-Elster

### Es lohnt sich!

Viele reden über die Schaffung von Ausbildungsplätzen in unserer Region. Die Sparkasse Elbe-Elster redet nicht nur, sondern handelt. Wie in jedem Jahr ermöglicht die Sparkasse Elbe-Elster auch in 2009 weiteren Jugendlichen eine Ausbildung

zur Bankkauffrau/zum Bankkaufmann. Zu den bereits in der Ausbildung befindlichen 17 Auszubildenden, sind am 1. August 2009 weitere sieben Auszubildende sowie eine Studentin an der Berufsakademie in Berlin hinzugekommen. Das

Berufsbild stellt hohe Anforderungen an die Auszubildenden. Im Vordergrund dieses Berufes steht das markt- und kundenorientierte Handeln. Dazu lernen die Auszubildenden die vielfältigen Aufgaben einer Sparkasse kennen, von der

Kundenberatung über das Kreditgeschäft bis hin zur Vertriebsförderung. Damit ermöglicht die Sparkasse Elbe-Elster jungen Menschen eine Ausbildung in ihrer Heimat und leistet so einen aktiven Beitrag zur Stabilisierung unseres Wirt-

schaftsstandortes. Die Ausbildungsquote liegt über Jahre hinweg auf einem hohen Niveau. Dies sehen wir als Beitrag unseres gelebten öffentlichen Auftrages, dem wir uns gern stellen. Und mit der Ausbildung allein ist es nicht genug, denn nach einem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung werden den Jugendlichen Perspektiven in der Sparkasse Elbe-Elster geboten. Im kommenden Jahr stellen wir selbstverständlich wieder Ausbildungsplätze zur Verfügung. Wer also beginnend ab August 2010 eine Erfolg versprechende Aus-

bildung zur Bankkauffrau/zum Bankkaufmann in unserer Sparkasse starten will, kann sich bis zum 31. Dezember 2009 bewerben. Für Ihre Fragen hinsichtlich einer künftigen Ausbildung steht Ihnen Frau Silvia Heinrich unter der Telefonnummer 03531 785-2010 gern zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.spk-elbe-elster.de/ausbildung](http://www.spk-elbe-elster.de/ausbildung). Eine Ausbildung bei uns sichert Ihre Zukunft. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.  
*Manfred Schäfer, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Elbe-Elster*



Sieben Auszubildende und eine Studentin begannen am 1. August 2009 ihre Ausbildung bei der Sparkasse Elbe-Elster.

## Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich Südbrandenburg (RBA Süd)

**Angebote 2009/10**  
**570-H Landwirtschaft**  
**Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich Süd (RBA Süd)**

**Leiter:** Herr Alfons Sonntag  
Tel.: 03535 46-5305  
E-Mail: [rba@lkee.de](mailto:rba@lkee.de)  
**Mitarbeiterin:** Frau Monika Obenaus  
Tel.: 03535 46-5304  
E-Mail: [monika.obenaus@lkee.de](mailto:monika.obenaus@lkee.de)

Die RBA Süd betreut die Erwachsenenqualifizierung in der Landwirtschaft für die Landkreise Elbe-Elster, Oberspreewald - Lausitz, Spree-Neiße und Stadt Cottbus. In Kooperation mit der RBA Teltow-Fläming werden bei dem Vorbereitungskurs der Landwirtschaftsmeister auch die Altkreise Luckau und Lübben teilweise mit berücksichtigt. Dafür gehen Anträge auf den staatlichen Abschluss „Landwirt“ und „Pferdewirt“ zur RBA Teltow-Fläming.

**570. St.A. Vorbereitung auf staatliche Abschlüsse**

**570. LwM Vorbereitung auf die Meisterprüfung Landwirt/in**

**Kursinhalt:**

Block I - Produktions- und Verfahrenstechnik  
Block II - Betriebs- und Unternehmensführung  
Block III - Berufsausbildung und Mitarbeiterführung  
Integriert in diese Blöcke sind jeweils aktuelle Themen des Umweltschutzes in der land-

wirtschaftlichen Praxis, Grundlagen des Agrarförderantrages (Agrarantrag-online) und selbstverständlich auch Probleme des ökologischen Landbaus.

**Kursumfang:** 695 Unterrichtsstunden, verteilt auf 2 Jahre, jeweils November bis Mai

**Voraussetzungen:**

- erfolgreicher landwirtschaftlicher Berufsabschluss
- mindestens dreijährige Tätigkeit in der Landwirtschaft nach dem Berufsabschluss
- Zulassung durch das Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LVLf)

**Termin:**

November 2009 bis Mai 2010, 1. Semester

November 2010 bis Mai 2011, 2. Semester

**Unterrichtstage:**

November bis Februar

2 x wöchentlich, Dienstag und Donnerstag, von 17:00 - 21:00 Uhr mitunter auch Samstag

**Ort:**

Finsterwalde, Oberschule, Saarlandstraße 14

**Kosten:**

Förderung durch das LVLf, 85 % nach Richtlinie, Eigenanteil 15 %, ca. 1.000,00 € ohne Prüfungsgebühren

**Antragstellung:**

über KVHS Herzberg, RBA Süd, Anhalter Straße 7, 04916 Herzberg

Von hier wird der Antrag auf Zulassung den Antragstellern zugesandt und auch weitergeleitet.

**Anmeldung:**

bis 30.09.2009, Bei mehr als 12 Bewerbern wird 2010 ein nächster Lehrgang eingerichtet.

**Auskunft erteilen:**

Herr Alfons Sonntag  
Frau Monika Obenaus

**570. Ae Vorbereitung auf den staatlichen Abschluss Auszubildereignung**

Betriebe mit Lehrlingsausbildung haben den Nachweis über geeignetes Ausbildungspersonal zu erbringen (Auszubildereignungsverordnung vom 21.01.09).

Während der Meisterabschluss Landwirt/in diesen Nachweis beinhaltet, ist das nicht zwangsläufig bei einem Diplom der FH oder HS ebenso.

**Kursinhalt:**

Die Teilnehmer/innen erwerben während des Kurses die berufs- und arbeitspädagogische Eignung zum selbstständigen Planen, Durchführen, und Kontrollieren der Berufsausbildung in den Handlungsfeldern:

1. Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
2. Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
3. Ausbildung durchführen
4. Ausbildung abschließen.

**Kursumfang:**

90 Stunden

**Termin:**

Januar bis März 2010

**Unterrichtstage:**

3 x wöchentlich je 5 Stunden  
Genauere Termine werden den Bewerbern/Bewerberinnen rechtzeitig mitgeteilt.

**Ort:**

KVHS Herzberg, Anhalter Straße 7 oder Finsterwalde, Oberschule, Saarlandstraße 14

**Kosten:**

Förderung durch das LVLf, 85 % nach Richtlinie, Eigenanteil 15 %, ca. 60,00 € ohne Prüfungsgebühren

**Anmeldung:**

laufend bis 30.10.2009

**Auskunft erteilen:**

Herr Alfons Sonntag  
Frau Monika Obenaus

**570. LW Vorbereitung auf den staatlichen anerkannten Berufsabschluss Landwirt/in**

Dieser Kurs wird in Kooperation mit der RBA Teltow-Fläming vorbereitet und organisiert. Er ist für langjährig Beschäftigte in der Landwirtschaft ohne fachlichen landwirtschaftlichen Berufsabschluss geeignet.

Bewerber/innen werden an die Landwirtschaftsschule in Luckenwalde weitergeleitet.

**Kursinhalt:**

Block I:

- Grundlagen und Verfahren der Pflanzenproduktion

Block II:

- Grundlagen und Verfahren der Tierproduktion

Block III:

- Wirtschafts- und Sozialkunde

**Kursumfang:**

500 Unterrichtsstunden, berufsbegleitend; verteilt auf 2 Jahre

**Voraussetzungen:**

- Nachweis über mindestens 4,5 Jahre praktische Tätigkeit in dem Beruf, in dem die Prüfung abgelegt werden soll
- Zulassung durch das LVLf

**Termin:**

auf Anfrage durch die RBA  
Teltow-Fläming

**Unterrichtstage:**

auf Anfrage durch die RBA  
Teltow-Fläming

**Ort:**

Kreisverwaltung Teltow-Fläming,  
Landwirtschaftsschule, Lucken-  
walde

**Kosten:**

Förderung durch das LVL, 85 %  
nach Richtlinie Eigenanteil ca.  
600,00 EUR ohne Prüfungsge-  
bühren

**Antragstellung:**

KVHS Herzberg, RBA Süd,  
Anhalter Straße 7, 04916 Herz-  
berg

Landwirtschaftsschule Teltow-  
Fläming, Frau Cordia Wolff, Am  
Nuthefließ 2,  
14943 Luckenwalde, Tel.: 03371  
608-4702

**Anmeldung:**

laufend

**Auskunft erteilen:**

Herr Alfons Sonntag

Frau Cordia Wolff (RBA TF)

**570. Pf Vorbereitung auf den staatlich anerkannten Abschluss Sachkundenachweis Pflanzenschutz**

Beschäftigte von Unternehmen,  
die Pflanzenschutzmittel lagern,  
vertreiben oder anwenden, haben  
einen Sachkundenachweis dafür  
zu erbringen.

Zur Erfüllung der Anforderungen  
des Pflanzenschutzgesetzes wird  
der Sachkundenachweis u. a.  
auch von Mitarbeitern der Kom-  
munen, Straßenmeistereien,  
Forstverwaltungen, Energiever-  
sorgungsunternehmen und Fach-  
verkäufern der Großmärkte und  
Drogerien verlangt, wenn sie  
nach Satz 1 mit Pflanzenschutz-  
mitteln umgehen.

**Kursinhalt:**

- Rechtsvorschriften (u. a. Pflanzenschutzgesetz, Pflanzenschutz-AnwendungsVO, Bienenschutzverordnung, Chemikalienrecht, Naturschutzrecht, Wasserrecht)
- die „Gute fachliche Praxis im Pflanzenschutz“ und „Integrierter Pflanzenschutz“
- Eigenschaften von Pflanzenschutzmitteln
- Schadursachen bei Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen und deren Bekämpfung
- Aufbewahrung, Lagerung, Transport
- Anwenderschutz
- Verhüten schädlicher Auswirkungen auf Mensch, Tier und Naturhaushalt und

Beseitigung von Pflanzen-  
schutzmitteln

- Gerätetechnik - Grundlagen der Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln (Bedienung der Geräte, Dosierung von PSM etc.)

**Kursumfang:**

27 Stunden ohne Prüfung

Die Prüfung wird gesondert an  
einem Tag abgelegt.

**Termin:**

November 2009 bis Februar 2010  
nach Vereinbarung mit dem  
Pflanzenschutzamt Frank-  
furt/Oder

**Unterrichtstage:**

3 Tage hintereinander

**Ort:**

Finsterwalde Oberschule, Saar-  
landstraße 14  
Herzberg KVHS, Anhalter Straße  
7

**Kosten:**

- bei Förderung durch das LVL, 85 % nach Richtlinie, ca. 15,00 € (nur wenn mehr als 8 Teilnehmer pro Lehrgang aus landwirtschaftlichen Betrieben kommen)
- ohne Förderung bzw. für Teilnehmer, die nicht in der Landwirtschaft tätig sind, ca. 90,00 €
- Prüfungsgebühr 36,00 EUR

**Anmeldung:**

laufend

**Auskunft erteilen:**

Herr Alfons Sonntag

Herr Reinhard Nagel (Pflanzenschutzamt Frankfurt/Oder, Tel.: 0335 52 17 620)

**570. Fb Fortbildungen****570. EAF Elektronischer Agrarförderantrag 2010 (Agrarantrag online)**

Landwirtschaftliche Unter-  
nehmen haben jährlich bis zum 15.  
Mai einen Agrarförderantrag beim  
zuständigen Amt für Landwirt-  
schaft abzugeben. Dieser Antrag  
wird weitgehend online geführt.  
Da es stets Veränderungen in der  
Erstellung als auch in den Kon-  
trollen gibt, werden Online-Schu-  
lungen angeboten.

**Schulungsinhalt:**

- Antragsbearbeitung, neue Informationen und Änderungen
- Kontrollen, Korrekturen, Datenbearbeitung
- individuelle Fragenbeantwortungen

**Schulungsumfang:**

ca. 5 Stunden

**Termine:**

März bis April 2010  
an drei Tagen, Genaue Termine  
können erst nach Mitteilung

durch das LVL gemeinsam mit  
dem Amt für Landwirtschaft  
angeboten werden.

**Ort:**

voraussichtlich Computerkabi-  
nett der KVHS Herzberg bzw.  
Bad Liebenwerda

**Kosten:**

15 € pro Teilnehmer

**Anmeldung:**

- Amt für Landwirtschaft des LKEE
- RBA Herzberg
- in den anderen Kreisen wie üblich

**Auskunft erteilen:**

- Ämter für Landwirtschaft
- RBA Süd, Herr Alfons Sonntag

**570. Gr Grünlandbeurteilung und Weidewirtschaft**

Diese Fortbildung findet zweck-  
mäßigerweise nur betriebsbezo-  
gen statt. Sie gliedert sich in  
einen theoretischen und einen  
praktischen Teil, letzterer vor Ort.  
Betriebe sollten sich hinsichtlich  
der Teilnahme und Problemlage  
untereinander abstimmen.

Diese Abstimmung übernimmt  
auch auf Wunsch die RBA

**Fortbildungsinhalt:**

- Aktuelle Probleme des Grünlandes
- Pflanzenkunde, speziell Gräser
- Futterwert und Wasserstufen
- praktische Bonitur
- Übungen
- Weidewirtschaft gestern und heute, was ist noch gültig
- Schwerpunkte der Flächenaussonderung aus der Futterproduktion
- Wiedereingliederung ausgedehnter Flächen in die Futterproduktion

**Umfang:**

12 Stunden, verteilt auf 2 Tage

**Termin:**

1. Teil nach Abstimmung mit dem jeweiligen Antrag stellenden Betrieb, Dezember bis Februar
2. Teil: nach Abstimmung mit dem jeweiligen Antrag stellenden Betrieb, Anfang Juni oder September

**Ort:**

im jeweiligen Antrag stellenden  
Betrieb

**Kosten:**

je Fortbildungsteil und Teilneh-  
mer 15,00 €

**Anmeldung:**

bis 09.12.2009; schon getätigte  
Anmeldungen bleiben gültig

**Auskunft erteilt:**

Herr Alfons Sonntag

**570. U Aspekte der ökologischen Landbewirtschaftung**

Unter dem Stichwort Klimawan-  
del sind heute schon viele Akti-

vitäten bekannt, die nur noch  
wenig mit der guten landwirt-  
schaftlichen Praxis gemeinsam  
haben. Der Klimaschutz scheint ein  
Primat erobern zu wollen, dem sich  
alle anderen ebenso wichtigen  
Aspekte der herkömmlichen Land-  
bewirtschaftung, wie der Natur-  
schutz, die Wasserwirtschaft und  
das Gesicht ganzer Landschaften  
unterordnen sollen. Plötzlich wird  
alles als gute fachliche Praxis  
bezeichnet. Gehen wir hier einen  
Irrweg?

**Fortbildungsinhalt:**

- Klimawandel, Auswirkungen und Aussichten für die Landwirtschaft im Süden Brandenburgs
- Landschaftswasserhaushalt, Probleme der Grundwasserwirtschaft
- Biodiversität, warum ist sie heute noch ein Fremdwort?
- Monokulturen und Klimaschutz, Vorwand oder Notwendigkeit

**Umfang:**

6 Stunden, Vorträge mit anschlie-  
ßendem Forum

**Termin:**

11. Februar 2010

**Ort:**

wird nach Anmeldung mitgeteilt

**Kosten:**

12,00 € pro Teilnehmer

**Anmeldung:**

bis 20.11.2009

**Auskunft erteilt:**

Herr Alfons Sonntag

**570. Gr V 1. Grünlandtag**

Das Grünland hat in seiner  
Bedeutung einen Tiefpunkt  
erreicht. Ähnlich wie vor Jahren  
beim Ackerland werden in vielen  
Betrieben ungünstige Standorte  
aufgegeben, d. h. kaum noch  
produktiv genutzt. Kosten und  
Energieerträge halten sich nicht  
mehr in Waage, viele Standorte  
lassen sich auch in der Futter-  
qualität nicht weiter kostenneu-  
tral verbessern. Aufgelassene  
Standorte sind nur schwer wie-  
der in den Produktionsprozess  
einzugliedern. Diese und andere  
Themen sind Inhalt des ersten  
Grünlandtages Südbranden-  
burgs, gestaltet durch Praktiker  
und praxisnahe Wissenschaftler.

**Termin:**

25. Februar 2010

**Ort:**

wird je nach Teilnehmeranzahl  
noch ermittelt und rechtzeitig  
bekannt gegeben.

**Kosten:**

Teilnahmegebühr 10 €

**Anmeldung:**

bis 11. Dezember 2009

Auskunft erteilt: Herr Alfons Son-  
ntag

## Kulturkalender

### Donnerstag 27. August 2009

■ **Wandern und Radtouren**  
**13:30 Uhr, Uebigau**, Radpartie des Heimatvereins  
**16 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, Grüner Berg/Ecke Am Krankenhaus, Kombinierte Fahrt mit Rad und Pferde-kutsche (ca. 25 km). Für Kaffee/Picknick wird gesorgt (Anmeldung erwünscht. Info-Tel.: 035322/31925)

### Freitag 28. August 2009

■ **Sonstiges**  
**13 Uhr, Rückersdorf, Besucherzentrum**, „Backtage“ - es gibt frischgebackenes Brot und andere Köstlichkeiten aus dem Reisigbackofen (Info-Tel.: 035325/16558)

### Samstag 29. August 2009

■ **Wandern und Radtouren**  
**9 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, Rathaus, „Fahrradtour (ca. 50 km) zur Waldschule Weidmannsruh“ - eine Schule mitten im Wald. Es besteht die Möglichkeit zum Mittagessen und Kaffeetrinken. (Info-Tel.: 035322/31925)

**13 Uhr, Mühlberg**, Schlosshof, „Über die neue Elbbrücke in den Treblitzscher Park und in die Rolandstadt Belgern - das Tor zur Dahleiner Heide“ - Radtour (ca. 25 - 30 km) nach Belgern unter Leitung der Gästeführerinnen Frau Bauer und Frau Brunk (Info-Tel.: 0173/3933867 oder 0177/2110440)

■ **Regionale Märkte**  
**10 Uhr, Wahrenbrück**, Mühle, Großer Mühlenmarkt

■ **Vorträge**  
**11 Uhr und 14 Uhr, Domsdorf**, TD Brikettfabrik „Louise“, Erlebnistour „Steinig - Staubig - Schön warm“ zur Verarbeitung von Rohkohle bis hin zum Brikett, incl. Sachkundiger Führung und Schauvorführungen an den einzelnen Stationen, Energiedrink, Bergmannschmaus in historischer Umgebung, „Schmieröl“ und einem „essbaren Brikett“. Die Teil-

nahme ist nur mit Anmeldung (spätestens 3 Tage vor Führung) möglich. Infos/Anmeldung unter Tel.: 035341/94005.

■ **Konzerte**  
**17 Uhr, Göllnitz**, Kirche, „Orgel und Kunst“ mit Dr. Walter Börner aus Jena (Orgel) und Gemäldeausstellung mit Dietrich Tosch aus Massen  
■ **Sonstiges**  
**Gräfendorf**, Gen. Cup Beachvolleyball

### Sonntag 30. August 2009

■ **Sonstiges**  
**10 - 17:30 Uhr, Domsdorf**, TD Brikettfabrik „LOUISE“, Fahrtag der LOUISE-Grubenbahn - Ein interessantes Fahrerlebnis auf der Bahnstrecke im Fabrikgelände. (Infos unter [www.bahn-louise.de](http://www.bahn-louise.de))

**10:45 Uhr, Kleinbahnen**, Museumsbahnhof, die NL Museumseisenbahner laden alle Interessierten und Fans der alten Technik zu einem Tag der offenen Tür mit kleinen Überraschungen ein. (Abfahrt FI, Frankenaer Weg 10 Uhr, Mittagessen ab 11:30 Uhr sowie Mitfahrten auf der Lok ab 13 Uhr möglich) (Info-Tel.: 03531/5075566)

**ab 14 Uhr, Kleinrössen**, Naturschutzzentrum, Dorfstr. 14, Familiensonntag unter dem Motto „Tier, Mensch und Natur - mit Herrchen und Frauchen ins Naturschutzzentrum“ - mit Beratung des Hundesportvereins Falken./Uebigau über den richtigen Umgang mit Hunden (15 Uhr) und Gesang des Uebigauer Kirchenchors in der Kirche (16 Uhr), für Kaffee/Kuchen ist gesorgt (Info-Tel.: 03535/21275)

■ **Konzerte**  
**15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda**, Kurpark, Konzertmuschel am Haus des Gastes, Kurkonzert mit der Evergreen-Big-Band Bad Liebenwerda

**16 Uhr, Kleinrössen**, Kirche, „Musik und Meditation“

**17 Uhr, Wahrenbrück**, Kirche, „Graun-Konzert für zwei Chemballi“ - das „Leipziger Cembaloduo“ mit Hildegard Saretz und Michaela Hasselt spielt Werke Dresdener Komponisten aus dem 18. Jahrhundert

### Montag 31. August 2009

■ **Sonstiges**  
**Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Slumdog Millionär“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

### Dienstag 1. September 2009

■ **Wandern und Radtouren**  
**10 Uhr, Plessa**, Bahnhof und **11 Uhr, Grünwalder Lauch**, Zeltplatz, „Mit Kraft und Energie zur größten Arbeitsmaschine der Welt“ - geführte Radtour (ca. 70 km) zum Besucherbergwerk F60 nach Lichterfeld unter Leitung von Gästeführerin Carola Meißner (Info-Tel.: 03533/819825)

### Mittwoch 2. September 2009

■ **Wandern und Radtouren**  
**14 Uhr, Finsterwalde**, Penny-Markt, „Kaffeefahrt“ - geführte Radwanderung unter Leitung von Gästeführerinnen Frau Graf, Spätsommer im „Mainzer Land“ und Einkehr in der Theresienhütte Klingmühl (Info-Tel.: 03531/61605)

### Donnerstag 3. September 2009

■ **Vortrag**  
**19 Uhr, Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Regionaler Genealogentag“ - Vortrag zur Entstehung von Familiennamen (Onomastik) und das Familienwappen (Heraldik) mit Gerd Günther (Prestewitz)

### Freitag 4. September 2009

■ **Sonstiges**  
**17 Uhr, Wahrenbrück**, „Kleiner Spreewald“, Kahnacht

**18 Uhr, Bad Liebenwerda**, Lubwarturm, „Märchenhafte Turmführung mit Geschichten von wundersamen Helfern“. Auf einer Entdeckungsreise zum geheimen Wesen der Pflanzen erfahren Neugierige, dass selbst die einfachsten und gewöhnlichsten Kräuter ihren Wert haben und dass schon eine Handvoll genügt, um kleine Leiden zu beheben.

■ **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**  
**19 Uhr, Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Lieb Reiz“ - Galeriegespräch zur Sonderausstellung mit Malerei, Grafik und Collagen von Katharina Kretschmar aus Dresden und Gedichten von Ivar Bahn

### Samstag 5. September 2009

■ **Regionale Märkte**  
**9 Uhr Prestewitz**, Bauernscheune, Prestewitzer Bauernmarkt mit regionalen Produkten und Spezialitäten

■ **Wandern und Radtouren**  
**9 - 16 Uhr, Hohenleipisch**, Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“, „Heidewanderung in die Prösa“ - Wanderung (12 km) mit Erkundung des Naturschutzgebietes „Forsthaus Prösa“ und anschließender Besichtigung der Töpferei Biebach in Hohenleipisch, Picknick ist mitzubringen (Info-Tel.: 0170/7926946)

■ **Vortrag**  
**14 Uhr, Bad Liebenwerda**, Markt 20, Naturparkhaus, „Calluna trifft Erica - Zwei Heiden ein Naturpark“ - Vortrag über das lila Blütenmeer der Besenheide und den Unterschied zur Glockenheide (Info-Tel.: 035341/471594)

■ **Sonstiges**  
**17 Uhr, Finsterwalde**, Biegersportplatz, Treff mit „Fit-In“  
**18 Uhr, Elsterwerda**, Innenstadt, historische Einkaufsnacht

**Plessa**, Straußenfarm, Nordstr. 11, Waschtage mit Musik, Fröherschoppen, Waschfrauen und Backschwein (ab 10 Uhr), Plessaer Originale (15 Uhr)

■ **Konzerte**  
**18 Uhr, Wiederau**, Kirche, „Goldberg-Variationen“ von

Johann Sebastian Bach mit Eckhart Kuper (Cembalo) aus Hannover

**20 Uhr, Finsterwalde**, Ev. Kirche St. Trinitatis, Benefizkonzert mit Björn Casapietra - Tenor, Moderator und Schauspieler. Er singt sowohl klassische, insbesondere italienische Opernarien als auch Balladen sowie irische, spanische und italienische Volksmusik. Als Tenor wurde er durch die Rolle des Raoul in der Hamburger Inszenierung des Musicals „Das Phantom der Oper“ bekannt sowie durch umfangreiche Konzerttätigkeit an der Philharmonie Berlin, der Frauenkirche zu Dresden, im Konzerthaus Berlin und durch Gastspiele in Mailand und Monza. Er debütierte als Alfredo in Verdis Oper La Traviata. Zu diesem Benefizkonzert laden die Damen des LIONS-Club recht herzlich ein, mit dem Erlös des Konzertes werden soziale Projekte für Kinder in der Region unterstützt. (Info-/Ticket-Tel.: 0152/28080303)

#### ■ **Tanz und Disco**

**20 Uhr, Schönborn**, Waldbühne, 93. Megaparty und 3. Sparkassenrockfestival mit „KLEE“, „VirginiaJetzt“, „Ven-terra“ und einer Rock-Aftershow-Party mit DJ Heinrich Müller

## Sonntag 6. September 2009

#### ■ **Sonstiges**

**9 Uhr, Finsterwalde**, Berliner Str., Niederlausitzer Trödelmarkt  
**9 Uhr, Schönewalde** (bei Herzberg), Feuerwehr, „Tag der offenen Tür“

**14 Uhr, Herzberg**, Botanischer Garten, Badstr. 10, Chorsingen

#### ■ **Wandern und Radtouren**

**10 Uhr, Bad Liebenwerda**, Landhotel „Biberburg“, Wanderung zum „Alten Torfstich“ (ca. 5 km) mit Abstecher zur „Schwarzen Elster“ und zum ersten Moorabbaugelände für das 1905 gegründete Moorbad der Stadt Bad Liebenwerda. Sie erfahren zahlreiche floristische, faunistische und historische Besonderheiten dieser Region. Die Besichtigung einer Biberburg ist bei dieser Führung inbegriffen. (Info-Tel.: 035341/-6280)

**10 - 13 Uhr, Hohenleipisch**, Gaststätte „Zum goldenen Löwen“, „Kaffeeklatsch mit

Pferden“ - eine geführte Kremserstour durch den Naturpark „Niederlausitzer Heidelandschaft“ bei der Sie viel Interessantes über die Geschichte rund um die Heide erfahren, für Kaffee/Kuchen ist gesorgt, Anmeldung ist erforderlich (Info/Anmeldung unter 03533/7823, Fr. Wetzel)

**10:30 Uhr, Mühlberg**, Altstädter Markt, Wasserspiel, „Der Löwe von Mühlberg“ - Führung (ca. 1,5 Std.) unter Leitung von Gästeführer Herr Beyer bei der die Besucher Informationen über die Herkunft des Löwen als Stadtwappen und seine Mythologie erhalten, anschließende Einkehr im Hamburger Hof (Anmeldung erforderlich, Info-Tel.: 035342/ 70422)

#### ■ **Konzerte**

**14 Uhr, Bernsdorf**, Freizeithalle, Blasmusik mit den Grenzländer Musikanten

**16 Uhr, Saxdorf**, Pfarrgarten, Hauptstr. 5, Klavierkonzert mit Andreas Göbel aus Berlin

#### ■ **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**

**14 Uhr, Schönewalde** (bei Herzberg), Heimatmuseum, Trophäenausstellung mit Vortrag von Dr. Thienel über unsere heimische Tierwelt

**15 Uhr, Altenau**, Atelier „Altenau 04“, Dorfstr. 4, „Trotzdem, Trotz, Trotz.“ - Eröffnung der Sonderausstellung mit Malerei der Künstlerin E.R.N.A. und musik. Begleitung durch den A-cappella-Chor

## Montag 7. September 2009

#### ■ **Sonstiges**

**Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Der Junge im gestreiften Pyjama“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/ 2211)

## Dienstag 8. September 2009

#### ■ **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**

**19 Uhr, Kirchhain**, Weißgerbermuseum, „Produkte vom Schwein - Fleisch u. Schmer u. noch viel mehr“ - Eröffnung der Sonderausstellung des Bürger- und Heimatvereins Doberlug-Kirchhain und Umgebung e. V.

#### ■ **Sonstiges**

**20 Uhr, Herzberg**, Planetarium, Lugstr. 3, Führung (nur bei klarem Wetter) unter dem Thema Jupiter, Uranus, Neptun, Deep-Sky (Anmeldung erbeten, Info-Tel.: 03535/70057)

## Mittwoch 9. September 2009

#### ■ **Sonstiges**

**14 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, Stadtbibliothek, „Stets findet Überraschung statt, da, wo man's nicht erwartet hat“ - Lesung für Senioren anlässlich des Brandenburger Seniorentages

## Donnerstag 10. September 2009

#### ■ **Vortrag**

**19 Uhr, Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Neue bauhistorische und restauratorische Befunde am Schloss Finsterwalde“ - Vortrag vom Restaurator Ralph Schirrwagen. - als Weiterbildungsveranstaltung für Lehrer/innen anerkannt.

#### ■ **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**

**Herzberg**, Stadtbibliothek, Eröffnung der Ausstellung der Grund- und Oberschule „Johannes Clajus“ Herzberg

## Freitag 11. September 2009

#### ■ **Sonstiges**

**13 Uhr, Rückersdorf**, Besucherzentrum, „Backtage“ - es gibt frisch gebackenes Brot und andere Köstlichkeiten aus dem Reisigbackofen (Info-Tel.: 035325/16558)

## Samstag 12. September 2009

#### ■ **Regionale Märkte**

**8 - 12 Uhr, Elsterwerda**, Marktplatz, 6. „Grüner Markt“ - Über 30 Direktvermarkter und Kleinerzeuger bieten eine reichhaltige Auswahl aus verschiedenen Produkten an, für das leibliche Wohl ist gesorgt

#### ■ **Wandern und Radtouren**

**10 Uhr, Staupitz**, Dorfplatz, Radtour (ca. 40 km) zur Lohnmohre nach Dobra unter Leitung von Gästeführer Herrn Schneider (Info-Tel.: 035325/332)

**Bad Liebenwerda**, Einkaufszentrum am Haidchensberg - Wanderung (ca. 5 km) im Findlingspark Nochten und Besuch der Pulsnitzweiber unter der Leitung von Gerhard Schindler und Horst Lehmann (Anmeldung erbeten, Tel.: 035341/2769)

**3. Elbe-Elster-Schlössernacht**  
**ab 12 Uhr, Mühlberg**, Schloss, Schloss- und Stadtführungen in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein, Kinderprogramm (16 Uhr) und Weinabend mit Überraschungsprogramm (19 Uhr), Eintritt: 2,00 Euro, Info-Tel.: 035342/541

**ab 14 Uhr, Sonnewalde**, Schloss, Sternmarsch der Sonnewalder Spielmannszüge (Sunpiepers, Grundschule und Freiwillige Feuerwehr), 2. NL Böllertreffen an der Stadtmauer, Spielmobil und Kaffeetafel (15 Uhr), Chor Melodia (16 Uhr), Programm der Grundschule (16:30 Uhr), Tanzeinlagen des TSC (17 Uhr), Comedy-Programm (18:30 Uhr), Fackelumzug danach Schützenball im Festzelt, Proklamation Bürgerkönige (20 Uhr), Showeinlagen des RCC (21 Uhr), kleines Feuerwerk (23 Uhr), Biwak, Schloss- und Parkführungen sowie Ausstellung „460 Jahre Schützengilde“ im Heimatmuseum (Info-Tel.: 035323/63125)  
**ab 14 Uhr, Grochwitz**, Schloss, festliche Kaffeetafel begleitet von Klaviereinlagen (16 Uhr), Schlossführungen (17 Uhr), Musical (18 Uhr), Fachvortrag über Schloss Grochwitz (19:30 Uhr), kleines Kammerkonzert mit Klaviermusik (20:30 Uhr), „Flammen im Zwielficht“ (22 Uhr), sowie kreativer Handwerkermarkt u. a. mit einer Kräuterfrau und einer Kartenlegerin bzw. Wahrsagerin, für das leibliche Wohl ist gesorgt, Eintritt: 3,00 Euro (Info-Tel.: 03535/248240)

**ab 15 Uhr, Elsterwerda**, Schloss, festliche Kaffeetafel, Schlossführungen und Einblick in eine historische Schulstunde (16 Uhr), Schachspiel im Schlosshof (17 Uhr), höfische Tänze zum Schauen und Mit-

machen (18 Uhr), musikalische Aufführungen und geistig-kreative Spiele (20 Uhr) und einer romantischen Schlossführung zur Nacht (22 Uhr), Eintritt: 3,00 Euro, Info-Tel.: 03533/161685

**ab 15 Uhr, Pülswerda** (an der Elbe zw. Bad Liebenwerda und Torgau), Schloss, Kinderbetreuung (ab 15 Uhr), Schlossführungen in historischen Kostümen (16 - 22 Uhr), Posauenbläser (17 Uhr), Führung durch den Fürst Pückler Park (18 Uhr), Konzert mit „Rolandstädter Blasmusik“ (19 Uhr), für Speisen und Getränke wird gesorgt, Eintritt: 3,00 Euro (Info-Tel.: 034222/43940)

**ab 16 Uhr, Sallgast**, Schloss, Führungen durch Schloss und Heimatmuseum mit Kaffeetafel dazu musikalische Umrahmung durch Chris Lumatis, Konzert der Vokalgruppe „Erbschleicher“ (18 Uhr) und Kulinarisches vom offenen Feuer und Appelwoi (19:30 Uhr), Eintritt: 3,00 Euro, Info-Tel.: 035329/55575

**ab 16 Uhr, Doberlug**, Schloss, Schlossführungen (16 u. 18 Uhr), geistliches Konzert in der Klosterkirche (17 Uhr), „Rock in Barock“ mit „Zett“ (20 Uhr) und Überraschung zur Mitternacht, Eintritt: 5,00 Euro, (Info-Tel.: 035322/34476 od. 39101)

**ab 17 Uhr, Ahlsdorf**, „300 Jahre Barockschloss Ahlsdorf“, Trompetenklänge vom Kirchturm mit anschließender Andacht, Bigband auf dem Schlosshof (17:30 Uhr), Höfische Tänze in barocken Kostümen und musikalische Unterma- lung auf barocken Instrumenten (18:30/20 Uhr), Lesung zu historischen regionalen Themen (19 Uhr), „Sterne über Ahlsdorf“ - ca. 50 Leuchtbal- lons steigen in den Himmel (22:30 Uhr), begleitend: Show- kochen und kulinarische Ver- sorgung durch Brandenburgs Meisterkoch 2005, Dieter Kobusch, sowie Künstler- u. Handwerkermarkt und Präsen- tation der neu restaurierten Stukdecken, Eintritt: 4 Euro, mit Tracht 2 Euro, (Info-Tel.: 035362/74618, Kartenvorver- kauf: 035362/ 743329 od. 743333)

#### ■ Sonstiges

**15 Uhr, Jeßnigk**, Feuerwehr, Tag der offenen Tür

#### ■ Konzerte

**16 Uhr, Herzberg**, Stadtkirche St. Marien, „ELIAS“ - Oratori-

um für Chor, Solisten und Orchester von F. M. Bartholdy, Mendelssohn-Ehrung des Kir- chenkreises Bad Liebenwerda in Verbindung mit 60 Jahre Abi- tur in Herzberg

**17 Uhr, Doberlug**, Klosterkir- che, Geistliches Konzert für Orgel und Sologesang mit Mat- thias Eisenberg aus Zwickau (Orgel) und Michael Zumpe aus Cottbus (Gesang)

## Sonntag 13. September 2009

### ■ Einladung zum „Tag des offenen Denkmals“

**10 Uhr, Kahla**, Kirche, Andacht mit anschl. Turmbesteigung

**10 Uhr, Döllingen**, Kirche, Andacht

**10 Uhr, Finsterwalde**, Schloss

**10 Uhr, Plessa, Kirche**, Andacht mit anschl. Turmbe- steigung sowie kleiner Orgel- musik (14 und 16 Uhr), **Kultur- haus**, Führungen sowie musik. Unterhaltung und gastronomi- sche Versorgung (ab 11 Uhr), **Elstermühle**, Führungen durch das Museum (13 - 17 Uhr)

**ab 10 Uhr, Lebusa**, Kirche, Andacht, Vortrag des Orts- chronisten H.-D. Lehmann über Geschichten aus dem Schlie- bener Land (14:30 Uhr), Kaf- feetafel mit Umrahmung (15 Uhr), Orgelkonzert „Das einzig beständige ist die Verände- rung“ - Variationskompositio- nen verschiedener Jahrhun- derte mit Werken von Fresco- baldi aus Buxtehude, Muffat u. a. mit Christian Otto aus Chem- nitz (16 Uhr) und Abendvesper (17:30 Uhr)

**ab 11 Uhr, Mühlberg**, Kloster Marienstern, „6. Historischer Klostermarkt“ mit buntem Markttreiben und vielen alten Gewerken. Lassen Sie sich von süßen und kräftigen Speisen verführen sowie von musikali- schen Klängen und mittelalter- lichem Tanz unterhalten

**ab 12 Uhr, Domsdorf**, TD Bri- kettfabrik „Louise“, Aktionstag „Dampftag“ - deutschlandweit einzigartige Vorführung einer Brikettpresse (Baujahr 1893) im original Dampftrieb. Zudem können Sie an diesem Tag er- leben wie um 1900 Elektroener- gie am „Schwungradgenerator“ erzeugt wurde und die Klein- dampfturbine einer Dampflok ist ebenfalls in Funktion. Fabrik-

führungen und Fahrten mit der Grubenbahn werden angebo- ten.

**14 - 18 Uhr, Werenzhain**, Ate- lierhof, Hauptstr. 76, das Lehn- Schank-Gut präsentiert sich mit einem denkmalgerechten Dach auf dem Gesindehaus

**Uebigau**, Heimatmuseum mit bronzezeitlichem Dorf

**Dollnichen**, Alte Dorf- mühle, **Ahlsdorf**, Park, Teehaus, Tee- verkostung und Verkauf, Kräu- terausstellung und Führungen durch den Park

**Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, Finissage der Ausstellung „Schöne Grüße aus Finsterwalde“ mit einem Vor- trag des Sammlers Joachim Poetzsch und der Vorstellung des 12. Heftes der Museums- schrift „Der Speicher“ (15:30 Uhr), „Das Singen macht das Leben lieb!“ - Chorkonzert des Singekreises Lausitz e. V. unter Leitung von Karin Schadock (17 Uhr)

**Doberlug**, Schloss, Vorträge und Schlossführung

**Falkenberg**, Bahnhof, Eisen- bahnmuseum, „Eisenbahner- lebnistag“

#### ■ Wandern und Radtouren

**8:22 Uhr, Bad Liebenwerda**, Bahnhof, Radtour (ca. 60 km) nach Krobben bei Ortrand mit Besuch der Pulsnitzweiber unter Leitung von Herrn Peschel (Info/Anmeldung unter 035341/13840)

**9 - 12 Uhr, Pechhütte**, Gast- stätte Winzer, Hauptstr. 41 (von dort geht es mit den Fahrzeu- gen weiter bis zum Startpunkt der Führung), „Oasen in der Bergbauwüste“ - NABU-Exkur- sion. Umgeben von wüsten- und steppenähnlichen Gebie- ten liegen kleine Feuchtbioto- pe verstreut im Naturparadies Grünhaus. Sie sind Laichge- wässer für seltene Amphibien- arten sowie Jagdrevier für Rin- gelnatter und Libellen. Lassen Sie sich von der Biologin San- dra Stahmann zu einer dieser faszinierenden Oasen führen und entdecken Sie die Pflanzen und Tiere. (Bitte anmelden! Info-Tel.: 03531/ 609611, wet- terfeste Kleidung, festes Schuhwerk, optische Ausrüs- tung bitte mitbringen)

**10 Uhr, Hohenleipisch**, Gast- stätte „Zum goldenen Löwen“, „Kaffeeklatsch mit Pferden“ - eine geführte Kremsertour durch den Naturpark „Nieder- lausitzer Heidelandschaft“ bei

der Sie viel Interessantes über die Geschichte rund um die Heide erfahren, für Kaffee/ Kuchen ist gesorgt, Anmeldung ist erforderlich (Info/Anmeldung unter 03533/7823, Fr. Wetzels)

**15 Uhr, Bad Liebenwerda**, Bahnhof, „Historischer Spa- ziergang“ - Mathilde und Robert Reiss laden zu einer genüsslichen und unterhaltsa- men Reiss-Tour zu Stätten der Firmengeschichte ein, mit anschl. Kaffeetunde im Reiss- museum (Anmeldung erbeten, Tel.: 035341/12455)

#### ■ Sonstiges

**9 Uhr, Hohenbucko**, Sauen- gatter am Bahnhof, „Tag der offenen Tür“ - Hundeschup- pertag für interessierte Jäger oder Revierinhaber mit einem Vortrag von Prof. Dr. Hans Wun- derlich zum Thema „Tierschutz- gerechte Verhaltensanpassung von Hunden zur Schwarzwild- jagd im Schwarzwildgatter“, Übungsmöglichkeiten in ver- schiedenen Disziplinen (Gatter- arbeit, Schließen am Kunstbau, Schweißarbeit, Gehorsam) sowie Tipps & Hilfestellungen für die Hundeausbildung oder Nacharbeit (Anmeldung bis 12.08. bei Herrn Hahlweg unter Tel.: 02324/33767 oder Frau Polz unter Tel.: 035364/4080 erbeten)

**10 - 17:30 Uhr, Domsdorf**, TD Brikettfabrik „LOUISE“, Fahr- tag der LOUISE-Grubenbahn - Ein interessantes Fahrer-lebnis auf der Bahnstrecke im Fabrik- gelände.

(Infos unter [www.bahn-louise.de](http://www.bahn-louise.de))

**Schönborn**, Trialgelände (hin- ter der Waldbühne), ostdeut- sche Meisterschaften im Fahr- rad-Trial

#### ■ Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen

**15 Uhr, Werenzhain**, Atelierhof „Mütter und Töchter“ - Eröff- nung der Sonderausstellung mit Bildnisse von Kyanoush Maji- di, Skripturaler Malerei von Ursula Bierther und Skulpturen von Renate Hampke

#### ■ Konzerte

**17 Uhr, Sallgast**, Kirche, Musik aus Barock bis Jazz mit dem Blechbläserquintett „Embrass- ment“ aus Leipzig

**17 Uhr, Saathain**, Gutshof, „Gospel & Friends“ (Senften- berg) - Gospelkonzert mit Spi- rituals, Gospels und afrikani- schen Liedern

## Montag 14. September 2009

### ■ Sonstiges

**Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Geliebte Clara“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

## Mittwoch 16. September 2009

### ■ Sonstiges

**ab 9 Uhr, Polzen**, Am Schappin, 5. Youngstertag am Reitclub, Dressur- u. Sprungprüfungen für junge Pferde

## Donnerstag 17. September 2009

### ■ Sonstiges

**15:30 Uhr, Koßdorf**, ev. Kirche, Kindernachmittag

**19:30 Uhr, Herzberg**, Melancthon Gymnasium, Aula, „Männer und Frauen passen einfach nicht zusammen“ - Comedy vom Feinsten mit den Herzberger Comedians Reinhard Straach und Sylvius Wegner (Kartenverk. unter 03535/ 3011, Stadtbibliothek)

**Schlieben**, Drandorfhof, Schafstall, Seniorenakademie

### ■ Vorträge

**19 Uhr, Sonnewalde**, Kutschkammer, „Die Sonnewalder Postmeilensäulen“ - Vortrag über die Geschichte der kur-sächsischen Postmeilensäulen von Herrn Ziegler mit Schülern der Grundschule

**19 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, Tech. Ausstellung, „Die Trinkwasserversorgung in früherer Zeit in Kirchhain; wie wird sie in Zukunft gesichert?“ - Vortrag von Kurt Beilfuß (Dob.-Kirchhain) über die Geschichte der Trinkwasserversorgung, zudem beleuchtet er den gegenwärtigen Stand und geht auf die zukünftige Sicherstellung mit unserem wichtigsten Lebensmittel ein.

## Freitag 18. September 2009

■ **11. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land**

**19 Uhr, Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, Eröffnung des 11. Internationalen Puppentheaterfestivals im Elbe-Elster-Land mit den Stücken „Kasper im Zoo“ - Kindervorstellung (ab 3 J.) mit Dr. Karlheinz Klimt aus Thurau und „Schillers Balladen“ - Jugend-/Erwachsenenvorstellung mit „Erfreuliches Theater“ (Erfurt)

### ■ Vorträge

**20 Uhr, Finsterwalde**, Rathaus, Markt 1, „Grenzenlos - Eine Radreise zum anderen Ende der Welt“ - Dia-Vortrag von Peer Schepanski und Gil Bretschneider, bei dem sie Interessantes von ihrer knapp 4 Jahre dauernden Radweltreise erzählen, bei der sie über 41.000 km zurückgelegt haben (Karten-/Info-Tel.: 03531/ 717830)

## Samstag 19. September 2009

### ■ Sonstiges

**9 Uhr, Döllingen**, Pomologischer Schau- und Lehrgarten, „Hand angelegt“ - freiwilliger Arbeitseinsatz mit Unkraut ziehen und Rasen mähen mit anschl. zünftiger Brotzeit (wenn vorhanden bitte Rechen, Motorsense oder Gabel mitbringen), Anmeldung erbeten (Info-Tel.: 035341/61512, Fr. Opitz)

**12 - 18 Uhr, Bad Liebenwerda**, Am Kurzentrum 1, Lausitztherme Wonnemar, 5. Brandenburgischer Gesundheitstag und 6. Deutscher Reha-Tag unter dem Motto „Ein gesunder Rücken kann auch entzücken“ - die teilnehmenden Partner (Lausitztherme Wonnemar, Fontana-Klinik, Epikur Zentrum für Gesundheit, Vitalcenter und Sanitätshaus Kröger, BARMER - Die Gesundheitsexperten, Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH, Haus des Gastes der Kurstadt) bieten Gesundheits- und Präventionsangebote an (Info-Tel.: 035341/6280)

**15 Uhr, Mühlberg**, Diakonat, Kindernachmittag

**Hirschfeld**, Gaststätte „Zum Hirsch“, 3. Kneipennacht

### ■ Wandern und Radtouren

**9 Uhr, Saathain**, Gutshof, Auf Entdeckungstour zwischen „Kleinem Spreewald“ und Europas ältester Brikettfabrik - Radtour entlang der Schwarzen Elster bis zur „LOUISE“, für Picknick ist gesorgt (Info-Tel.: 03533/819245)

**14 Uhr, Bad Liebenwerda**, Haus des Gastes, geführte Radtour (ca. 40 km) durch das Naturparadies Röderaue unter Leitung von Herrn Wendt (Info-Tel.: 035341/10913)

**15:30 Uhr, Bad Liebenwerda**, Eingang Kurklinik, Stadtführung durch den Altstadtkern und dessen unmittelbare Peripherie. (ca. 1,5 - 2,5 Std.) (Info-Tel.: 035341/6280)

**16:30 Uhr, Pechhütte**, Gaststätte Winzer, Hauptstraße 41 (von dort geht es mit den Fahrzeugen weiter bis zum Startpunkt der Führung), „Belauschen der Hirschbrunft“ - NABU-Exkursion. Erleben Sie mit etwas Glück das Röhren der Rothirsche und Kraniche beim Anflug auf den Schlafplatz. Lassen Sie sich von Dr. Röhrscheid zu dieser, ca. 5 km langen Wanderung einladen. (Bitte anmelden! Info-Tel.: 03531/609611, wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, optische Ausrüstung bitte mitbringen)

### ■ Konzerte

**19 Uhr, Göllnitz**, Kirche, „Encuentro - Begegnung mit dem Tango“ mit dem Duo Encuentro aus Berlin

### ■ 11. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land

**19:30 Uhr, Herzberg**, Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, „Montezuma“ - Grauns Oper als Puppenspiel - Jugend-/Erwachsenenvorstellung mit dem Kriepa-Figurentheater (Senst)

**20 Uhr, Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Lange Nacht des Puppenspiels“ - Programm für Erwachsene mit „Schillers Balladen“ von „Erfreuliches Theater“ und „Macbeth für Anfänger“ von Thalias Kompagnons aus Nürnberg

### ■ Tanz und Disco

**21 Uhr, Schönborn**, Waldbühne, 94. Megaparty - Saisonabschlussparty mit Tommy's Powerstation und BundyM

## Sonntag 20. September 2009

### ■ Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen

**9 Uhr, Schönewalde** (bei Herzberg), Heimatmuseum, Trophäenausstellung

### ■ 11. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land

**10 Uhr, Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Klassisches Kasperstück“ - Kindervorstellung (ab 3 J.) des Puppenspieler Bodo Schulte (Menden)

**15 Uhr, Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Drei Schweinchen“ - Kindervorstellung (ab 3 J.) mit fundus-MARIONETTEN-dresden

**15 Uhr, Altenau** (bei Mühlberg), Atelier und Galerie „Altenau 04“, Dorfstr. 4, „Macbeth für Anfänger“ - Jugend-/Erwachsenenvorstellung mit Thalias Kompagnons (Nürnberg)

**16 Uhr, Saxdorf**, Hauptstr. 5, „Montezuma“ - Grauns Oper als Puppenspiel - Jugend-/Erwachsenenvorstellung mit dem Kriepa-Figurentheater (Senst)

### ■ Lesung

**14 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, Stadtbibliothek, „Die Rechte der Kinder“ - Lesung anlässlich des Weltkindertages

### ■ Regionale Märkte

**Falkenberg**, Haus des Gastes, 16. Bauernmarkt mit Umzug (10:30 Uhr), Eröffnung durch den Bürgermeister und Fröhschoppen mit den Schwarzheder Musikanten (11 Uhr) und Unterhaltungsprogramm mit dem Turn- und Sportbund Elsterwerda und DJ Schmidti (ab 14:30 Uhr)

### ■ Sonstiges

**ab 14 Uhr, Plessa**, Elstermühle, „Sagenhafter Mühlensonntag“ mit Unterhaltung (Führung und Märchenerzählerin), kulinarischen Leckereien (frisches Brot und hausgebackener Kuchen aus dem Steinofen), Natur pur (Wanderung durch das Landschaftsschutzgebiet) und einer Überraschung **Buckau**, Traktorenfröhschoppen

## Montag 21. September 2009

### ■ 11. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land

**8:30 Uhr, Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Schillers Balladen“ - Jugend-/Erwachsenenvorstellung mit „Erfreuliches Theater“ (Erfurt)

**9 Uhr, Doberlug-Kirchhain,** Kindergarten „Zwergenhaus“, Karl-Marx-Str. 19, „Drei Schweinchen“ - Kindervorstellung (ab 3 J.) mit fundus-MARIONETTEN-dresden

**9 Uhr, Bad Liebenwerda,** Kreismuseum, Burgplatz 2, „Der kleine Muck“ - Kindervorstellung (ab 5 J.) mit dem „dresdener-figurentheater Bretschneider“

**9:30 Uhr, Uebigau,** Kulturscheune, „Die gestohlene Nacht“ - Kindervorstellung (ab 4 J.) mit „Zappelfetzn“ aus Thaur (Österreich)

**9:45 Uhr, Finsterwalde,** Seniorenheim „Albert Schweitzer“ Frankenaer Weg 19, „Der Korb“ - Erwachsenenvorstellung mit „LARIFARI“ Frieder Simon (Halle)

**10 Uhr, Wahrenbrück,** Kirche, „Berührende Geschichten“ - Kindervorstellung mit „Teatr Conieco“ aus Bialystok (Polen)

#### ■ Sonstiges

**Finsterwalde,** Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „The Wrestler“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

### Dienstag 22. September 2009

#### ■ 11. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land

**9 Uhr, Bad Liebenwerda,** Kreismuseum, Burgplatz 2, „Pinnocchio“ - Kindervorstellung (ab 5 J.) mit „Laschi's Marionettentheater“(Potsdam)

**9:30 Uhr, Herzberg,** Planetarium, Lugstr. 3, „Drei Schweinchen“ - Kindervorstellung (ab 3 J.) mit fundus-MARIONETTEN - dresden

**10 Uhr, Werenzhain,** Atelierhof, Hauptstr. 76, „Der kleine Muck“ - Kindervorstellung mit dem „dresdener-figuren-the-ater Bretschneider“

**18 Uhr, Finsterwalde,** Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Von Heimat zu Heimat“ - Jugend-/Erwachsenenvorstellung (ab 14 J.) mit dem „Eulenspiegel Puppentheatre“ aus Iowa-City (USA)

#### ■ Vortrag

**19:30 Uhr, Finsterwalde,** Rathaus, Markt 1, „Das Land der Trolle durch die 3-D-Brille betrachtet“ - Diese Reise führt

durch die unverwechselbare Landschaft Norwegens, eine 3D-Dia-Show von Karl Amberg

### Mittwoch 23. September 2009

#### ■ 11. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land

**8:30 Uhr, Finsterwalde,** Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Rumpelstilzchen“ - Kindervorstellung (ab 5 J.) mit dem Puppenspieler Volkmar Funke (Coswig)

**9:30 Uhr, Herzberg,** Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, „Pinnocchio“ - Kindervorstellung (ab 5 J.) mit „Laschi's Marionettentheater“ (Potsdam)

**9:45 Uhr, Doberlug-Kirchhain,** Seniorenheim „Albert Schweitzer“, Am Kleinhof 2, „Der Korb“ - Erwachsenenvorstellung mit „LARIFARI“ Frieder Simon (Halle)

### Donnerstag 24. September 2009

#### ■ 11. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land

**9 Uhr, Bad Liebenwerda,** Bauer Fruchtsaft GmbH, Am Brunnenpark 5 - 6, „Frau Holle“ - Kindervorstellung (ab 5 J.) mit dem Figurentheater Tatjana Khodorenko (Göttingen)

**9 Uhr, Bad Liebenwerda,** Kreismuseum, Burgplatz 2, „Berührende Geschichten“ - Kindervorstellung (ab 5 J.) mit „Teatr Conieco“ aus Bialystok (Polen)

**9 Uhr, Finsterwalde,** Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Von Heimat zu Heimat“ - Jugend-/Erwachsenenvorstellung (ab 14 J.) mit dem „Eulenspiegel Puppentheatre“ aus Iowa-City (USA)

**9:45 Uhr, Herzberg,** Seniorenheim „Albert Schweitzer“, Clara-Zetkin-Str. 2, „Der Korb“ - Erwachsenenvorstellung mit „LARIFARI“ Frieder Simon (Halle)

**15:30 Uhr, Elsterwerda,** Autohaus Neustadt, „Anton Ananas“ - Kinder-/Jugendprogramm (ab 5 J.) mit Puppenspieler Bodo Schulte (Menden)

**16:30 Uhr, Sallgast,** Kirche, „Pinnocchio“ - Kindervorstellung

(ab 5 J.) mit „Laschi's Marionettentheater“ (Potsdam)

**19 Uhr, Doberlug-Kirchhain,** Techn. Ausstellung, Gerberstr., „Am Südpol, denkt man, ist es heiß“ - Jugend-/Erwachsenentheater mit dem Puppenspieler Volkmar Funke (Coswig)

#### ■ Sonstiges

**14 Uhr, Schlieben,** Drandorfhof, Schafstall, Seniorenakademie

**14 Uhr, Drasdo,** Alte Schule, Kremserfahrt

### Freitag 25. September 2009

#### ■ 11. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land

**8:30 Uhr, Finsterwalde,** Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Die gestohlene Nacht“ - Kindervorstellung (ab 4 J.) mit „Zappelfetzn“ aus Thaur (Österreich)

**9 Uhr, Plessa,** Kraftwerk, Nordstr. 1, „Anton Ananas“ - Kinder-/Jugendprogramm (ab 5 J.) mit Puppenspieler Bodo Schulte (Menden)

**19 Uhr, Grochwitz,** Schloss, „Felgentreu-Grünmeffer-Theater“ - Revueabend mit dem Franz-Lasch-Ensemble (Potsdam)

**19 Uhr, Finsterwalde,** Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Am Südpol, denkt man, ist es heiß“ - Jugend-/Erwachsenentheater mit dem Puppenspieler Volkmar Funke (Coswig)

#### ■ Sonstiges

**13 Uhr, Rückersdorf,** Besucherzentrum, „Backtage“ - es gibt frischgebackenes Brot und andere Köstlichkeiten aus dem Reisigbackofen (Info-Tel.: 035325/16558)

#### ■ Wandern und Radtouren

**19 Uhr, Mühlberg,** Altstädter Markt, Wasserspiel, „Abendlicher Stadtrundgang mit anschließender Weinverkostung“ - Herzog Moritz von Sachsen stellt dabei interessante Details aus der umfangreichen Geschichte der Stadt vor. Im Anschluss werden Ihnen eine Reihe einheimischer Weine zur Verkostung vorgestellt. Leitung: Gästeführer Herr Beyer (Info-Tel.: 035342/ 70422)

#### ■ Regionale Märkte

**Schönnewalde** (bei Herzberg), Herbstmarkt im Rahmen des Wochenmarktes

### Samstag 26. September 2009

#### ■ Wandern und Radtouren

**9 Uhr, Kirchhain,** Rathaus - Fahrradtour (ca. 50 km) nach Zeckerin zur Apfelernte und zum Wallhaus, es besteht die Möglichkeit zum Mittagessen/Kaffeetrinken (Info-Tel.: 035322/31925)

**10 Uhr, Hohenleipisch,** Bahnhof, „Herbstzeit ist Obstzeit“ - Wanderung (ca. 15 km) durch Brandenburgs größtes Streuobstwiesengebiet zwischen Hohenleipisch, Döllingen und Kraupa, für Picknick wird gesorgt,

(Info-Tel.: 03533/819825 od. 0162/ 9386101 Fr. Meißner)

**13 Uhr, Mühlberg,** Refektorium, „462 Jahre Schlacht bei Mühlberg“, vom Rückzug des Kurfürsten Johann Friedrich bis zur Lochhauer Heide - geführte Radtour (ca. 40 km) unter Leitung von Herrn Beyer (Info-Tel.: 035342/70422)

#### ■ Vorträge

**11 und 14:30 Uhr, Domsdorf,** TD Brikettfabrik „Louise“, Erlebnistour „Steinig - Staubig - Schön warm“ zur Verarbeitung von Rohkohle bis hin zum Brikett, incl. sachkundiger Führung und Schauvorführungen an den einzelnen Stationen, Energiedrink, Bergmannschmaus in historischer Umgebung, „Schmieröl“ und einem „essbaren Brikett“. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung (spätestens 3 Tage vor Führung) möglich. Infos/Anmeldung unter Tel.: 035341/94005.

#### ■ 11. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land

**15 Uhr, Bad Liebenwerda,** Kreismuseum, Burgplatz 2, „Rumpelstilzchen“ - Kindervorstellung (ab 5 J.) mit dem Puppenspieler Volkmar Funke (Coswig)

**16 Uhr, Finsterwalde,** Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Frau Holle“ - Kindervorstellung (ab 5 J.) mit dem Figurentheater Tatjana Khodorenko (Göttingen)

**18 Uhr, Arzberg b. Torgau,** Schloss Pülsberda, „Dr. Faust“ - Erwachsenenvorstellung mit Dr. Karlheinz Klimt (Thurau)

**19 Uhr, Doberlug,** Schloss, „Montezuma“ - Grauns Oper als Puppenspiel - Jugend-/Erwach-

senenvorstellung mit dem Kripa-Figurentheater (Senst)

**19 Uhr, Bad Liebenwerda,** Gaststätte Hasenschänke, Revueabend „Und es leuchten die Sterne“ - Erwachsenenveranstaltung mit dem „Franz-Lasch-Ensemble“ (Potsdam)

**19 Uhr, Elsterwerda,** Museumsscheune, Furtbrückwiese 1, „Am Südpol, denkt man, ist es heiß“ - Jugend-/Erwachsenentheater mit dem Puppenspieler Volkmar Funke (Coswig)

#### Konzerte

**19 Uhr, Uebigau,** Kirche, „Orgelkonzert“ - Espen Melbo aus Norwegen spielt Werke von J. S. Bach u. a.

**Massen,** Chorkonzert mit dem Volkschor Massen

#### Sonntag

### 27. September 2009

#### Regionale Märkte

**ab 10 Uhr, Döllingen,** Pomologischer Schau- und Lehrgarten, „15. Niederlausitzer Apfeltag“ mit Programm rund um den Apfel (u. a. Sortenbestimmung mitgebrachter Früchte), Markt mit regionalen Waren, Ausstellung mit 100 Apfelsorten und Kulturprogramm sowie Kaffee & Kuchen

#### Sonstiges

**10 - 18 Uhr, Sonnewalde,** Sportzentrum der Schützengilde, „Tag der offenen Tür“, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**14 Uhr, Kleinrössen,** Naturschutzzentrum, Dorfstr. 14, Familiensonntag unter dem Motto „Tag der Regionen“

#### Konzerte

**16 Uhr, Kleinrössen,** Kirche, „Musik und Meditation“ mit Johannes Pietzonka (Trompete)

**17 Uhr, Schlieben,** Kirche, Benefizkonzert zu Gunsten der Schrickel-Geißler-Orgel - der Posaunenchor Schlieben, das „Kichenchörchen“, der Kirchenchor Uebigau/Falkenb. und die Solistin Cornelia Ragg aus Ludwigsburg musizieren Werke von G. F. Händel, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Franz Schubert

#### Montag

### 28. September 2009

#### Sonstiges

**Finsterwalde,** Kino „Weltspielgel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Cest

la vie“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

## Workshops

#### 19. & 20. September 2009

**Werenzhain,** Atelierhof, „Möbel restaurieren“ - Workshop (ab 16 Jahre) mit Iris Stöber (Anmeldung unter 03531/-717615, VHS Fi)

## Feste

#### 27. bis 30. August 2009

**Jeßnigk,** Dorffest

#### 28. bis 30. August 2009

**Falkenberg,** Jugendzentrum Clean, Strandfest mit Nachtwanderung, Kindertauschbörse

**Falkenberg,** Haus des Gastes, Circus Busch

**Doberlug-Kirchhain,** „775 Jahre Ersterwähnung Stadtteils Kirchhain“ mit Weinseminar (Fr. 19 Uhr), Öffentliches Hoffest mit Musik zum Tanzen und zur Unterhaltung (Sa. 19 Uhr), Festumzug (So.)

#### 29. und 30. August 2009

**Freileben,** Dorffest

**Wildgrube,** 700-Jahr-Feier

#### 4. und 5. September 2009

**Mühlberg,** Lagergedenktreffen

#### 4. bis 6. September 2009

**Münchhausen,** 27. Erntefest mit folgenden Höhepunkten: Housemusikparty des Jugendclubs (Fr., ab 21 Uhr), Volleyballturnier (Sa., 13 Uhr), Sportlerball mit „Frankys Moonlightdisco“ (Sa., 21 Uhr), Blasmusikfest mit den „Schlossbergmusikanten“ und den „Elbaue-

Musikanten“ (So., ab 11 Uhr) sowie eine Ausstellung alter Erntetechnik aus vergangenen Jahrzehnten

**Hohenbucko,** Dorffest

**Döllingen,** Schützenfest

**Züllsdorf,** Sportfest

**Finsterwalde,** Segelflugplatz, 13. Brandenburgisches Landesjugendvergleichsfliegen

**Uebigau,** 100 Jahre Feuerwehr

#### 6. September 2009

**14 Uhr, Mühlberg,** Frauenkirche, Gemeindefest mit Gottesdienst zum Schulanfang

**Jagsal,** Dorffest

#### 11. und 12. September 2009

**Crinitz,** Waldbad, Oktoberfest

#### 11. bis 13. September 2009

**Werenzhain,** Sportplatz, Dorffest zum Jubiläum der 775-jährigen Ersterwähnung und 90

Jahre freiwillige Feuerwehr Werenzhain

**Sonnewalde,** Schützenfest anlässlich 460 Jahre Schützengilde Sonnewalde und 2. NL Böllertreffen

**Nehesdorf,** 85 Jahre FFw. Nehesdorf mit Fackel/Lampionumzug (Fr. 21 Uhr), Festumzug (Sa. 11 Uhr), Gaudiwettkampf (13 Uhr), Vorführung der Kita Nehesdorf (16 Uhr), Vorführung der Jugendfeuerwehr (17 Uhr), Tanz im Festzelt mit der Express-Party-Band (19 Uhr), Frühschoppen mit den „Original Berstethaler Blasmusikanten“ (So. 10 Uhr), für Verpflegung an beiden Tagen ist gesorgt

#### 12. September 2009

**14 - 18 Uhr, Bad Liebenwerda,** Innenstadt, Weinfest zum Sommerausklang mit Live-Musik und gastronomischer Versorgung

#### 12. und 13. September 2009

**10 - 18 Uhr, Maasdorf,** 7. Gartenbahntreffen mit Nachbildung des Elbe Elster Kreises (320 m Gleis, weite Radien Echtdampfbetrieb, Western, Extraoval für Digitalbetrieb, außerdem Verkauf von Modellbahnzubehör und gastronomische Versorgung (Info-Tel.: 035341/49736)

**Lebusa,** Mühlenfest

**Gröden,** Kinderfest

**Wiederau,** Erntedankfest

**Plessa,** Am Kraftwerk 1, „Historische Orte des Genusses“ - mit Cocktails, Plinsen und anderen Lausitzer Spezialitäten wollen die Kraftwerker ihre Gäste verwöhnen

**Schilda,** Festplatz, Dorffest

#### 17. bis 20. September 2009

**Jeßnigk,** Teleskoptreffen

#### 18. bis 20. September 2009

**Friedersdorf** (bei Rückerdorf), Erntefest

#### 18. bis 27. September 2009

**Landkreis Elbe-Elster,** verschiedene Orte im Kreisgebiet, 11. internationales Puppentheaterfestival mit ca. 55 Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene, aufgeführt von 14 Bühnen aus 5 Ländern

#### 19. September 2009

**20 Uhr, Friedersdorf** (bei Sonnewalde), Festplatz, Rocktoberfest

**Polzen,** Parkscheune, Oktoberfest

#### 20. September 2009

**Falkenberg,** Jugendzentrum Clean, Herbstfest

#### 27. September 2009

**10 Uhr, Wahrenbrück,** Mühle, Erntefest mit Brotbacken und Weinverkostung

## Ausstellungen

#### bis 30. August 2009

**Werenzhain,** Atelierhof, „CHIFFREN - Holz und Papier“ - Sonderausstellung mit Arbeiten von Nora Schmitter

**Kirchhain,** Weißgerbermuseum, Lindenstraße, „DREI - KLANG“ - Sonderausstellung mit Malerei & Zeichnung von Franz-Peter Biniarz

#### bis Ende August 2009

**Altenau,** Ateliers & Galerie Altenau 04, Dorfstraße 4, „5.000 - Der Radius meiner Welt“ - Sonderausstellung mit Fotografien von Andreas Hanisch. „Anfang der Neunziger Jahre beschloss ich, bei der Eroberung der neuen großen Welt mich nicht weiter als 5 000 Kilometer von meinem Haus, meiner Stadt, meinem Land zu entfernen. Seitdem versuche ich, diesen Raum Europa sowie das Mittelmeergebiet, zu erkunden. Seit rund zehn Jahren ist mein wieder gefundenes Mittel dazu der Fotoapparat. Ich versuche Bilder zu finden, die die Unterschiede und die Gleichheiten in diesem Raum beschreiben. Es geht also um Vielfältigkeit und Langeweile. Jetzt kommt das große schwarze Loch, in dem alles verschwindet.“ So schreibt Andreas Hanisch, ein Freund der Altenauer Künstler seit Kindheitstagen, über seinen Antrieb, das Leben durch den Sucher zu finden, sich aus der Enge der vergangenen Biografie zu winden. (Info-Tel.: 035342/588)

#### 1. bis 30. September 2009

**Domsdorf,** TD Brikettfabrik „Louise“, „Experimente“ - Technikausstellung der Schülerakademie Elbe-Elster e. V.

#### bis 5. September 2009

**Herzberg,** Stadtbibliothek, „Damals war's ... 40 Jahre DDR-Produkte“ - Sonderausstellung mit hohem Schauwert über Leben, Kultur, Wirtschaft, Wohnen, Freizeit, Essen und die gesellschaftliche Organisation von 1949 bis 1989 in der ehemaligen DDR

■ **6. September 2009 bis 15. November 2009**

**Altenau**, Atelier „Altenau 04“, Dorfstr. 4, „Trotzdem, Trotzig, Trotz.“ - Sonderausstellung mit Malerei der Künstlerin E.R.N.A.. E.R.N.A. ist zuallererst Mensch. Und doch ist sie nicht vom Alltag geschluckt worden, sondern hat aus den vielleicht gewöhnlichen Freuden und den brutalen Schlägen, die für schicksalhaftes Verzweifeln und Aufgeben Grund genug wären, immer wieder Kraft für und zu ihrer Malerei gefunden. Und so signalisiert die Farbe doch Hoffnung, Freude, ein kräftiges, unerschütterliches JA zum Leben, dem realen Leben jenseits aller Kunstwelten. Oder?

■ **8. September bis 15. November 2009**

**Kirchhain**, Weißgerbermuseum, „Produkte vom Schwein - Fleisch und Schmer und noch viel mehr“ - Sonderausstellung des Bürger- und Heimatvereins Doberlug-Kirchhain und Umgebung e. V.

■ **10. September 2009 bis 10. Oktober 2009**

**Herzberg**, Stadtbibliothek, Ausstellung der Grund- und Oberschule „Johannes Clajus“ Herzberg

■ **13. September 2009 bis 31. Oktober 2009**

**Werenzhain**, Atelierhof „Mütter und Töchter“ - Sonderausstellung mit Bildnisse von Kyanoush Majidi, Skripturaler Malerei von Ursula Bierther und Skulpturen von Renate Hampke

■ **bis 13. September 2009**

**Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Straße 6 - 8, „Finsterwalder Ansichten vor dem 1. Weltkrieg“ - Sonderausstellung mit Postkarten aus der Sammlung von Joachim Poetzsch

**Doberlug**, Refektorium, „Engelgeflüster“ - 7. Kunstausstellung bei der die Berufskünstler des Landkreises Elbe-Elster gemeinsam mit jeweils zwei Gastkünstlern Raciborz & Naklo (Polen) und dem Märkischen Kreis (NRW) ihre Interpretationen des Themas zeigen und dabei alle Genres der Bildenden Kunst präsentieren. Öffnungszeiten: Die. bis So. von 10 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr (Info-Tel.: 03535/ 465101)

■ **18. bis 27. September 2009**  
**Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Zehnmal Internationales Puppentheater-

festival“ - Hof-Ausstellung mit einem Foto-Rückblick von Veit Rösler

■ **24. September 2009 bis 1. November 2009**

**Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Entdeckungen im Unscheinbaren“ - Sonderausstellung mit Arbeiten von Rosemarie Böhmechen. Mit Strukturen Erscheinungen sichtbar machen, Verborgenes an die Oberfläche holen und vermeintlich Nebensächliches ins Blickfeld rücken.

■ **bis 27. September 2009**

**Mühlberg**, Stadtmuseum, Sonderausstellung „ÜBER - BRÜCKEN“ mit Fotos und Filme zum Bau der Mühlberger Elbbrücke. Tagebuchaufzeichnungen des Bauleiters komplettieren diese Ausstellung. (Info-Tel.: 035342/70687)

■ **bis 11. Oktober 2009**

**19 Uhr, Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Lieb Reiz“ - Sonderausstellung mit Malerei, Grafik und Collagen von Katharina Kretschmar aus Dresden und Gedichten von Ivar Bahn

■ **bis 25. Oktober 2009**

**Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, Burgplatz 2, Sonderausstellung „Armin Rieger - Keramische Arbeiten“ Armin Riegers wurde 1949 in Bad Liebenwerda geboren. Seine künstlerische Tätigkeit erstreckt sich auf Plastik, Keramik und Kunst im öffentlichen Raum.

**ACHTUNG**

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsort sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht

Anfragen, Hinweise sowie Anündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:  
kulturamt@lkee.de  
Tel.: 03535/465106  
Fax. 03535/465102

„Engelgeflüster“

Refektorium Doberlug bis 13. September 2009

Die 7. Ausstellung der Berufskünstler des Landkreises Elbe-Elster ist in diesem Jahr an einem Ort zu Gast, der damit nach einer intensiven Sanierung seiner neuen Nutzung übergeben wird: dem Refektorium des Zisterzienserklosters Doberlug. Im einstigen Südflügel der ehemaligen Klosteranlage erinnert es an die Größe der Abtei, die zwischen 1165 und 1184 gegründet wurde und bis zur Reformation bestand. Den Genius loci greift die Ausstellung mit dem Titel „Engelgeflüster“ auf.

Die Künstler Horst Bahr, Hanspeter Bethke, Ursula Bierther, Paul Böckelmann, Rosemarie Böhmechen, Eckhard Böttger, Antje Bräuer, E. R. N. A., C. G. Große, Elke Gründemann, Ararat Haydeyan, Christel Kiesel,

Heinz Schmidt, Herbert Schulze, Angela Willecke und Georgios Wlachopoulos zeigen als Berufskünstler des Landkreises gemeinsam mit jeweils zwei Künstlerkollegen aus Raciborz und Naklo (Polen) und dem Märkischen Partnerkreis (NRW) ihre Interpretationen des Themas im Refektorium und präsentieren dabei alle Genres der Bildenden Kunst.

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Sonntag  
10 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

Veranstaltungsort:  
Refektorium Doberlug  
Schlossplatz  
03253 Doberlug-Kirchhain

Veranstalter/Informationen:  
Landkreis Elbe-Elster  
Kulturamt  
Anhalter Straße 7  
04916 Herzberg  
Tel.: 03535/465101  
Fax: 03535/465102  
E-Mail: kulturamt@lkee.de

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen – hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin  
**Regina Köhler**  
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37  
e-mail:  
regina.koehler@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

## Vereine/Verbände

### Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V.

#### Ausgezeichnete Radwege im Elbe-Elster-Land

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) hat am 30. Juli 2009 acht Radfernwege in Brandenburg ausgezeichnet. Auch zwei Routen durch das Elbe-Elster-Land erhielten das ADFC-Gütesiegel. Zu den mit vier Sternen prämierten Radwegen gehört der Fürst-Pückler-Radweg, der bereits 2006 erstmals Modell-zertifiziert wurde und durch die gesamte Lausitz führt. Drei Sterne erhielt die Kohle-, Wind & Wasser-Tour, welche der Energiehistorie des Elbe-Elster-Landes nachspürt. Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns nahm die Urkunden vom ADFC-Bundesverband in Cottbus in Empfang. Die Urkunde der Kohle-, Wind & Wasser-Tour überreichte er dann feierlich den Vertreterinnen des Tourismusverbandes Elbe-Elster-Land e. V., Anke Richter und Ines Schirrmeister, und den Vertretern des Landkreises Elbe-Elster, Klaus Oelschläger und Norbert Mnich. „Wir sind stolz, dass wir mit der Auszeichnung einmal mehr unter Beweis stellen können,

dass Radwege und Beschilderung in Elbe-Elster auf einem hohen Qualitätsniveau liegen“, meint Anke Richter, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Elbe-Elster-Land. Landkreis und Tourismusverband hoffen nicht nur auf den Marketing-schub durch die Qualitätsauszeichnung, sondern wollen die intensive Überprüfung und Datenerhebung dazu nutzen, Schwachstellen im Radwegnetz aufzudecken und Infrastruktur und Qualität zu optimieren. Das ADFC-Gütesiegel, das maximal fünf Sterne vergibt, ist drei Jahre gültig. Für die Sterne-Vergabe werden verschiedene Kriterien wie etwa die Oberfläche, die Befahrbarkeit und die Verkehrssicherheit des Radfernwegs beurteilt. Auch die touristische Infrastruktur auf der Strecke, die Beschilderung und die Attraktivität der Routenführung spielen bei der Zertifizierung eine wichtige Rolle.

*Anke Richter, Geschäftsführerin Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V.*

### Waldbad Crinitz schreibt Erfolgsgeschichte fort

#### Spatenstich für zwölf Wohnmobilstellplätze/Fertigstellung in diesem Jahr

Auf dem Waldbadgelände in Crinitz entstehen noch in diesem Jahr zwölf Stellplätze für Campingwohnmobile. Am 31. Juli 2009 erfolgte dazu im Beisein des Landrates Klaus Richter der erste Spatenstich. Damit schreibt der Förderverein Sport- und Begegnungszentrum Crinitz e. V. die Erfolgsgeschichte des Freibades fort, das an warmen Sonnentagen bis zu 300 Besucher zählt. Schon heute ist das idyllisch gelegene Gelände beliebter Anlauf- und Ankerpunkt einheimischer und auswärtiger Badegäste, von Schüler-, Ferienspiel- und Sportgruppen sowie zahlreicher Camper. Für die Wohnmobiltouristen packen die Vereinsmitglieder noch einmal tüchtig mit an und errichten mit Rasengittersteinen fünfmal zehn Meter große Stellplätze. Dazu kommen Anschlüsse für Strom und Wasser für den heute gewohnten Komfort im Wohnmobil. Möglich wurde die Investition durch die Zuwendungen des Landkreises Elbe-Elster aus der Gewinnausschüttung der Sparkasse Elbe-

Elster an gemeinnützige Vereine und Körperschaften. Die gemeinsame Arbeitsgruppe des Landkreises und des Verwaltungsrates der Sparkasse hatte am 23. März 2009 aus 108 Anträgen 54 Antragsteller ausgewählt, die in den Genuss einer Zuwendung kamen. Darunter war auch der Verein Sport- und Begegnungszentrum Crinitz.

„Die Unterstützung für das Vorhaben ist eine Anerkennung für die tolle Arbeit, die der Verein hier seit vielen Jahren leistet. Das Konzept hat die Jurymitglieder voll und ganz überzeugt. Ich gehe fest davon aus, dass in Crinitz kein Geld in den Sand gesetzt wird“, sagte Landrat Klaus Richter in seiner kleinen Ansprache. In den vergangenen Jahren ist durch Eigeninitiative des Vereins und mit Unterstützung u. a. durch Jugendklub, Feuerwehr, Sportfrauen und Firmen der Region bereits ein moderner Sanitärtrakt mit Küche und gemütlichem Aufenthaltsraum auf dem Waldbadgelände entstanden. (tho)



Nahmen die Urkunde von Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns entgegen: Norbert Mnich, Klaus Oelschläger, Anke Richter und Ines Schirrmeister (v. l. n. r.)



Vollzogen gemeinsam den symbolischen ersten Spatenstich für die neuen Wohnmobilstellplätze (v. l. n. r.): die Landtagsabgeordnete Barbara Hackenschmidt, der Crinitzer Bürgermeister Horst Hofmann, Kleine-Elster-Amtsleiter Gottfried Richter und Landrat Klaus Richter.

## Ausschreibungen

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

#### Ersatzneubau Sporthalle Herzberg, LOS 2 - Rohbau

- a) **Auftraggeber:**  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2628; Fax: 03535 46-2634
- b) **Verfahrensart:**  
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A  
**Vergabenummer: GM 02/2009**
- c) **Gegenstand:** Bauleistungen
- d) **Ausführungsort:**  
Ersatzneubau Sporthalle Herzberg  
Kaxdorfer Weg 16  
04916 Herzberg/ Elster
- e) **Art der Leistung: Los 2 - Rohbau**  
Abbruch Betonfläche 200 m<sup>2</sup>  
Erdarbeiten 1.200 m<sup>3</sup>  
Fundamente 200 m<sup>3</sup>  
Bodenplatte 800 m<sup>2</sup>  
KS- Mauerwerk 300 m<sup>3</sup>  
Stahlbetonstützen 175 m  
Ringbalken/Sturze 200 m
- f) **Unterteilung in Lose:** nein
- g) **Planungsleistungen:** nein
- h) **Ausführungsfristen:** ab 42. KW 2009
- i) **Bewerbung:**  
Anforderung der Unterlagen bei:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2642, Fax: 03535 46-2634  
**Bewerbung bis: 04.09.2009**
- j) **Zahlung:** Kostenbeitrag der Verdingungsunterlagen: **8 EUR**  
Zahlungsweise: nur Banküberweisung  
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster  
Konto-Nr.: 3 300 101 114  
BLZ: 180 510 00  
Bank: Sparkasse Elbe-Elster  
Vermerk: Vergabe-Nr. **GM 02/2009, Los 2**  
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn die schriftliche Bewerbung mit dem Nachweis über die Einzahlung des Kostenbeitrages des jeweiligen Geldinstitutes vorliegt.  
**Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.**  
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- k) **Ende der Angebotsfrist:** Mittwoch, 23.09.2009 bis zum Eröffnungstermin
- l) **Angebote sind zu richten an:** Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2628  
Fax: 03535 46-2634
- m) **Sprache:** Deutsch
- n) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**  
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

- o) **Angebotseröffnung: Mittwoch 23.09.2009, 10:00 Uhr**  
Landkreis Elbe-Elster  
Gebäudemanagement  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
**Gebäudemanagement, Raum 246, 2. OG**
- p) **Geforderte Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.  
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.  
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- q) **Zahlungsbedingung:**  
entsprechend Verdingungsunterlagen
- r) **Rechtsform:**  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- s) **Eignungsnachweise: werden mit Angebotsabgabe gefordert:**  
\* nach VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A Buchstabe a) bis f) sowie  
\* Bescheinigung der Berufsgenossenschaft  
\* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und der Krankenkasse  
\* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- t) **Zuschlags- und Bindefrist: 09.10.2009**
- u) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**  
siehe Verdingungsunterlagen
- v) **Auskünfte erteilt:** Anschrift siehe a)  
**Vergabeprüfstelle:** entfällt

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

#### Ersatzneubau Sporthalle Herzberg, LOS 3 - Zimmererarbeiten

- a) **Auftraggeber:**  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2628; Fax: 03535 46-2634
- b) **Verfahrensart:**  
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A  
**Vergabenummer: GM 02/2009**
- c) **Gegenstand:** Bauleistungen
- d) **Ausführungsort:**  
Ersatzneubau Sporthalle Herzberg  
Kaxdorfer Weg 16  
04916 Herzberg/Elster
- e) **Art der Leistung:**  
**Los 3 - Zimmererarbeiten**  
Leimholzbinde B/H 14/100 cm  
Nagelplattenbinde  
Aussteifungen
- f) **Unterteilung in Lose:** nein
- g) **Planungsleistungen:** nein
- h) **Ausführungsfristen:** ab 42. KW 2009
- i) **Bewerbung:**  
Anforderung der Unterlagen bei:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

- Gebäudemanagement  
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2642, Fax: 03535 46-2634  
**Bewerbung bis: 04.09.2009**
- j) **Zahlung:** Kostenbeitrag der Verdingungsunterlagen: **5 EUR**  
Zahlungsweise: nur Banküberweisung  
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster  
Konto-Nr.: 3 300 101 114  
BLZ: 180 510 00  
Bank: Sparkasse Elbe-Elster  
Vermerk: Vergabe-Nr. **GM 02/2009, Los 3**  
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn die schriftliche Bewerbung mit dem Nachweis über die Einzahlung des Kostenbeitrages des jeweiligen Geldinstitutes vorliegt.  
**Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.**  
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- k) **Ende der Angebotsfrist:** Mittwoch, 23.09.2009 bis zum Eröffnungstermin
- l) **Angebote sind zu richten an:**  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2628, Fax: 03535 46-2634
- m) **Sprache:** Deutsch
- n) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**  
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- o) **Angebotseröffnung: Mittwoch, 23.09.2009, 11:00 Uhr**  
Landkreis Elbe-Elster  
Gebäudemanagement  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
**Gebäudemanagement, Raum 246, 2. OG**
- p) **Geforderte Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.  
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.  
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- q) **Zahlungsbedingung:** entsprechend Verdingungsunterlagen
- r) **Rechtsform:** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- s) **Eignungsnachweise: werden mit Angebotsabgabe gefordert:**  
\* nach VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A Buchstabe a) bis f) sowie  
\* Bescheinigung der Berufsgenossenschaft  
\* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und der Krankenkasse  
\* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- t) **Zuschlags- und Bindefrist: 09.10.2009**
- u) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**  
siehe Verdingungsunterlagen
- v) **Auskünfte erteilt:** Anschrift siehe a)  
**Vergabeprüfstelle:** entfällt
- b) **Verfahrensart:**  
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A  
**Vergabenummer: GM 02/2009**
- c) **Gegenstand:** Bauleistungen
- d) **Ausführungsort:** Ersatzneubau Sporthalle Herzberg  
Kaxdorfer Weg 16  
04916 Herzberg/Elster
- e) **Art der Leistung:**  
**Los 4 - Dacharbeiten**  
Aluminium Dachhaut gebogen, 26 cm Dämmung  
Dampfsperre, Stahltrapezprofil
- f) **Unterteilung in Lose:** nein
- g) **Planungsleistungen** nein
- h) **Ausführungsfristen:** ab 42. KW 2009
- i) **Bewerbung:** Anforderung der Unterlagen bei:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2642, Fax: 03535 46-2634  
**Bewerbung bis: 04.09.2009**
- j) **Zahlung:**  
Kostenbeitrag der Verdingungsunterlagen: **5 EUR**  
Zahlungsweise: nur Banküberweisung  
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster  
Konto-Nr.: 3 300 101 114, BLZ: 180 510 00  
Bank: Sparkasse Elbe-Elster  
Vermerk: Vergabe-Nr. **GM 02/2009, Los 4**  
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn die schriftliche Bewerbung mit dem Nachweis über die Einzahlung des Kostenbeitrages des jeweiligen Geldinstitutes vorliegt.  
**Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.**  
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- k) **Ende der Angebotsfrist:**  
Mittwoch, 23.09.2009 bis zum Eröffnungstermin
- l) **Angebote sind zu richten an:**  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2628  
Fax: 03535 46-2634
- m) **Sprache:** Deutsch
- n) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- o) **Angebotseröffnung:**  
**Mittwoch 23.09.2009, 13:00 Uhr**  
Landkreis Elbe-Elster  
Gebäudemanagement  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
**Gebäudemanagement, Raum 246, 2. OG**
- p) **Geforderte Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.  
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.  
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- q) **Zahlungsbedingung:** entsprechend Verdingungsunterlagen
- r) **Rechtsform:** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- s) **Eignungsnachweise: werden mit Angebotsabgabe gefordert:**  
\* nach VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A  
Buchstabe a) bis f) sowie  
\* Bescheinigung der Berufsgenossenschaft  
\* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und der Krankenkasse

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

### Ersatzneubau Sporthalle Herzberg, LOS 4 - Dacharbeiten

- a) **Auftraggeber:**  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2628; Fax: 03535 46-2634

